ŠKODA

Infotainment Radio Swing Bedienungsanleitung

Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Kapitel, Inhalts- und Stichwortverzeichnis
Der Text dieser Bedienungsanleitung ist in relativ kurze Abschnitte eingeteilt, die in übersichtlichen **Kapiteln** zusammengefasst sind. Das aktuelle Kapitel ist stets auf der rechten Seite unten angegeben.

Das nach Kapiteln geordnete **Inhaltsverzeichnis** und das ausführliche **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung helfen Ihnen, die gewünschte Information schnell zu finden.

Richtungsangaben
Alle Richtungsangaben, wie „links", „rechts", „vorn", „hinten", beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Einheiten
Die Werte werden in metrischen Einheiten angegeben.

Symbolerläuterung

- 🕮 Kennzeichnet den Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen im Rahmen eines Kapitels.
- ■ Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen
Die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste SETUP zu betätigen und danach das Menü **Klang** auszuwählen und zu bestätigen ist.

Das Symbol „→" kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.
- **xyz** - die erste Menüebene
  - **xyz** - die zweite Menüebene
    - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise

ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

Umwelthinweis

Ein **Umwelt**-Hinweis macht Sie auf den Umweltschutz aufmerksam. Hier finden Sie z. B. Ratschläge für einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

5E0012705DE

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit dem Infotainment Radio Swing (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie einige elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte nicht nur diese Bedienungsanleitung, sondern auch die Fahrzeug-Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit diesen Anleitungen ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Fahrzeugs.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise 4

Geräteübersicht 5

Gerätebedienung

Über den Gerätebildschirm bedienen 7

Bedienung über das MAXI DOT-Display 9

Geräteeinstellungen

Menü Setup 12

Radio

Bedienung 16

Radioeinstellungen 19

Medien

Bedienung 21

Audioquellen 23

Telefon

Telefon und Kommunikationseinrichtungen 27

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden 29

Telefonfunktionen 33

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen 38

Stichwortverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Advanced Audio Distribution Profile - ein für eine einseitige Übertragung von Audiodaten vorgesehenes Bluetooth®-Softwareprofil
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternative Freguencies - Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Amplitudenmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	Audio/Video Remote Control Profile - ein für die Bedienung der mit der Datenübertragung über A2DP verbundenen Multimediafunktionen vorgegebenes Bluetooth®-Softwareprofil
AV	Audio/visuelles Quellensignal - typisch für DVD-Player oder TV-Tuner
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	Digital Audio Broadcasting - digitaler Radioempfang
DRM	Digital Rights Management - technische Methoden zur Überwachung oder Einschränkung der Verwendung von Inhalten der digitalen Medien
DTMF	Dual-tone Multi-frequency - Kommunikation mit dem Gerät über die Tonwahl
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Frequenzmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	Handsfree Profile - ein Bluetooth®-Softwareprofil, welches die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und dem Gerät ermöglicht
GSM	Groupe Spécial Mobile - ein globales System für die mobile Kommunikation
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
KESSY	schlüsselfreies Entriegeln, Starten und Verriegeln
MP3	komprimiertes Audioformat
MTP	Media Transfer Protocol - ein Softwareprofil für die Übertragung und Synchronisierung von Dateien zwsichen zwei Geräten
NTSC	National Television System Committee - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in Nord- und Mittelamerika sowie in einigen Ländern Südostasiens
PAL	Phase Alternating Line - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in den meisten Ländern Europas
PI	Program Identification - Senderkennung mittels eines einmaligen RDS-Codes, z. B. beim Einstellen eines anderen Radiosenders
PIN	Personal Identification Number - persönliche Identifikationsnummer
PTY	Programme Type - Typ des Rundfunkprogramms
RDS	Radio Data System - System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
SIM-Karte	Subscriber Identity Module - eine Karte für die Identifikation des Mobilnetzteilnehmers
SSP	Secure Simple Pairing - eine einfache sichere Kopplung von zwei Bluetooth®-Geräten
TMC	Traffic Message Channel - Dienst zur Übermittlung von Verkehrsinformationen an die Fahrer
TP	Traffic Program identification - Programmkennung für die Übertragung von Verkehrsinformationen
USB MSC	USB Mass Storage Class - ein Softwareprofil für die Übertragung von Dateien zwischen zwei Geräten (manchmal als UMS bezeichnet)
VBR	Variable Bit Rate - variable Bitrate bei Dateien mit Datenkompression
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
WMA	Windows Media Audio - komprimiertes Audioformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Konformitätserklärung 4
Komponentenschutz 4
Warnmeldungen 4

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA Partner[1)], bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Diese Anleitung ist nur als Nachtrag zu den in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs aufgeführten Informationen zu verstehen. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Die **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Gerät abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

! ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

[1)] Verwendete Begriffe » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Vorwort*.

Konformitätserklärung

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 4.

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass der „Anschluss sowie die Verwendung dieser Kommunikationseinrichtung durch die Nigerianische Kommunikationskommission bewilligt ist".

Komponentenschutz

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 4.

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz dient als Schutzmechanismus für das Folgende:

- Für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder werkstattseitig verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl).
- Für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten.
- Für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen bei einem ŠKODA Servicepartner[1)].

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainmentsystem ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Warnmeldungen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 4.

Das Gerät kann sich unter Umständen automatisch ausschalten. Das Gerät informiert darüber für einige Sekunden mittels einer Textmeldung im Gerätebildschirm.

› **Achtung: Batterie schwach. Bitte starten Sie den Motor oder schalten Sie das Infotainmentsystem aus.** - die Fahrzeugbatterie ist schwach, es wird empfohlen, das Gerät auszuschalten oder den Motor zu starten
› **Batterie fast leer. Infotainmentsystem wird ausgeschaltet.** - die Fahrzeugbatterie ist entladen, das Gerät schaltet sich aus
› **Betriebstemperatur nicht eingehalten. Infotainmentsystem wird ausgeschaltet.** - die Gerätetemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, das Gerät schaltet sich aus

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung 5
Berührungsbildschirm 6
Gerät ein-/ausschalten 6
Lautstärke einstellen 6

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt das Gerät, die Gerätetasten und deren Funktionen. Des Weiteren auch das Ein-/Ausschaltungsverfahren des Geräts, die Hauptmenüs sowie die Lautstärkeeinstellung des Geräts.

Gerätebeschreibung

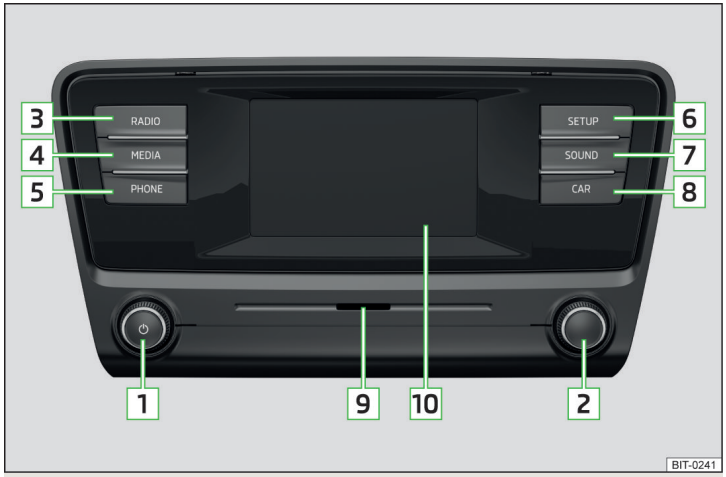

Abb. 1 **Gerätebeschreibung**

Gerätebeschreibung

1 ⏻ - Einstellknopf für das Ein-/Ausschalten des Geräts / Einstellen der Lautstärke
2 Menüknopf für Aufrufe und Bestätigungen
3 RADIO - Menü **Radio** » Seite 16
4 MEDIA - Menü **Medien** » Seite 21
5 Je nach Ausstattung
› MUTE - Stummschaltung
› PHONE - Menü **Telefon** » Seite 27
6 SETUP - Geräteeinstellungen » Seite 12
7 SOUND - Klangeinstellungen » Seite 13
8 CAR - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 38
9 SD-Speicherkartenschacht » Seite 25
10 Berührungsbildschirm » Seite 7

Berührungsbildschirm

Das Gerät ist mit dem sogenannten resistiven (Druck-/Widerstands-)Berührungsbildschirm ausgestattet.

Die Funktionstasten auf dem Bildschirm können durch einen leichten Fingerdruck auf die Bildschirmoberfläche betätigt werden.

VORSICHT

- Der Bildschirm ist nur durch einen leichten Fingerdruck zu betätigen. Bei einem zu großen Druck kann der Bildschirm beschädigt werden.
- Zur Betätigung des Bildschirms keine Gegenstände verwenden, die die Bildschirmoberfläche beschädigen könnten.
- Lösungsmittelhaltige Reiniger können die Bildschirmoberfläche beschädigen.
- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus können Fingerabdrücke vom Bildschirm entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine anderen Innenraumteile beschädigt werden.

Hinweis

- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden.
- Die Helligkeitsstufe kann eingestellt werden » Seite 13, *Bildschirmeinstellungen*.

Gerät ein-/ausschalten

› Durch Drücken des Einstellknopfes ⏻ wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, eingeschaltete Audioquelle sowie das zuletzt gewählte Menü wiedergegeben.

Wenn sich das Gerät vor dem Ausschalten im Menü **Telefon** befand und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung » Seite 28, *Probleme mit der Funktion Telefon*. Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 15, *Bluetooth®-Einstellungen*.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Einstellknopf ⏻ ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist das Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Fahrertür geöffnet wurde, automatisch aus. Wenn zuerst die Fahrertür geöffnet und anschließend der Motor abgestellt wird, schaltet sich das Gerät aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Lautstärke einstellen

Lautstärke erhöhen

› Den Einstellknopf ⏻ nach rechts drehen.

Lautstärke verringern

› Den Einstellknopf ⏻ nach links drehen.

Stummschaltung

› Die Taste MUTE drücken oder den Einstellknopf ⏻ nach links drehen und die Lautstärke auf 0 stellen.

Erfolgte zum Zeitpunkt der Lautstärkenverringerung mit dem Einstellknopf ⏻ auf 0 eine Medienwiedergabe, dann erfolgt eine Wiedergabeunterbrechung (Pause).

VORSICHT

- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen und Klangverzerrungen im Fahrzeug führen.
- Durch eine zu laut eingestellte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Bildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol 🔇.
- Die Lautsprecher im Fahrzeug sind für die Ausgangsleistung des Geräts abgestimmt.

Gerätebedienung

Über den Gerätebildschirm bedienen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedienung 7
Alphanumerische Tastatur 8
Numerische Tastatur 8

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen
» Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung sowie die Arbeit mit dem Berührungsbildschirm und mit verschiedenen Typen der Eingabetastaturen.

Bedienung

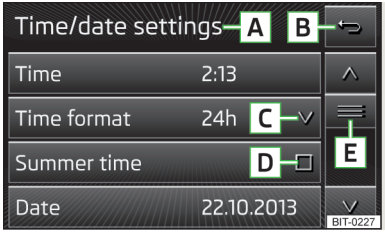

Abb. 2
Bildschirmanzeige

Beschreibung der Bildschirmanzeige

A Aktuell gewähltes Menü
B Rückkehr zum übergeordneten Menü
C Öffnen eines Untermenüs der Funktion mit dem „Pop-up-Fenster" ∨
D Funktion mit „Checkbox" ☑
E Schieberegler - Positon im Menü, Bewegung im Menü durch Fingerbewegung am Schieberegler

Funktionstasten
Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „**Funktionstasten**" genannt.

Weiß hinterlegte Funktionstasten sind aktiv und auswählbar.

Grün hinterlegte Funktionstasten stellen aktuell gewählte Funktionen oder Menüs dar.

Grau hinterlegte Funktionstasten sind inaktiv und somit nicht auswählbar.

Statuszeile
In einigen Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie weiteren Informationen.

Menü/Menüpunkt/Funktion auswählen
› Durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung.
› Durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 *auf Seite 5*.

Menü/Menüpunkt/Funktion bestätigen
› Durch Fingerberührung der Funktionstaste.
› Durch Drücken des Menüknopfes 2.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren
› Durch Betätigen der Funktionstaste ⮌.
› Durch Drücken der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm.
› Durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des „Pop-up-Fensters".

Untermenü einer Funktion öffnen
› Durch Betätigen der Funktionstaste ∨ öffnet sich ein „Pop-up-Fenster" mit einem Funktionsmenü.

Funktion mit „Checkbox" ein-/ausschalten
› ☑ oder ◉ - Funktion ist eingeschaltet
› ☐ oder ○ - Funktion ist ausgeschaltet

Wert einstellen
› Durch Berühren der Funktionstasten mit den Symbolen ∨ ∧ < > **–** **+**.
› Durch Berühren oder Fingerbewegung über die Skala.

Hinweis
Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Abstand: ... km** bzw. **Abstand: ... mi**.

Alphanumerische Tastatur

Abb. 3 **ABC-Tastatur für die Suche / QWERTZ (QWERTY)-Tastatur für die Eingabe**

Beschreibung der alphanumerischen Tastatur

- ⮌ Rückkehr zum übergeordneten Menü
- Anzeige des Menüs mit ausgesuchten Einträgen (Anzahl entsprechender Einträge)
- **OK** Bestätigung des in der Eingabezeile geschriebenen Textes
- ⌫ Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
- ⇧ Wechsel von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt
- Anzeige des Menüs mit Tasten der gewählten Sprache, inkl. der Diakritika » Seite 14
- **123** Wechsel zu den Ziffern und Sonderzeichen
- §&# Wechsel zu den Sonderzeichen
- **ABC** Wechsel zu den Buchstaben
- ⎵ Leerzeicheneingabe

Die alphanumerische Tastatur dient zur Suche von Einträgen im Gerätespeicher (z. B. Telefonkontakte) oder zur Eingabe (z. B. Umbenennung der Bluetooth®-Geräteeinheit).

Durch das Betätigen der Tastatur-Funktionstaste erscheint das erforderliche Zeichen in der Eingabezeile.

Während der Suche (z. B. im Telefonbuch) stehen nur die Funktionstasten der verwendbaren Zeichen zur Verfügung. Bei zusammengesetzten Begriffen (z. B. Lorem Ipsum) nicht vergessen, das Leerzeichen mit einzugeben. Der zu suchende Kontakt ist einschließlich der Sonderzeichen (Diakritika) einzugeben.

Die Suche der meist zutreffenden Einträge mit bereits eingegebenen Zeichen erfolgt schon bei der Zeicheneingabe. Es ist also nicht immer notwendig, den gesamten Eintragsnamen einzugeben.

In der Funktionstaste wird die Anzahl der zutreffenden ausgesuchten Einträge angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird eine Liste der den eingegebenen Zeichen entsprechenden Einträge geöffnet.

Die Nummern 1-99 geben die Anzahl der gefundenen zutreffenden Einträge an. Wurden mehr ale 99 Einträge gefunden, dann werden statt einer Nummer die Symbole ✱✱ angezeigt. Bei weniger als 4 gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen angezeigt.

Numerische Tastatur

Abb. 4
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur

Die numerische Tastatur wir vor allem für die Nummerneingabe verwendet, z. B. im Menü **Telefon** » Seite 34.

Beschreibung der numerischen Tastatur

- A - Eingabezeile
- ⮌ - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- ⌫ - Löschen von Zeichen in der Eingabezeile

Bedienung über das MAXI DOT-Display

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen 9
Bedienung des Menüs Audio mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad 9
Bedienung des Menüs Telefon mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad 11

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Einige Gerätefunktionen werden auch im MAXI DOT[1])-Display angezeigt.

Ausstattungsabhängig können diese mit dem Bedienungshebel oder mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Hinweis

Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.

Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen

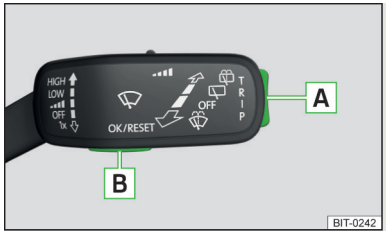

Abb. 5
Tasten am Bedienungshebel

Die im MAXI DOT-Display angezeigten einzelnen Menüs und deren Menüpunkte können mit den Tasten am Bedienungshebel wie folgt bedient werden.

Funktionen der Tasten am Bedienungshebel

Taste » Abb. 5	Aktion	Funktion
A	Langes Drücken	Hauptmenü anzeigen
A	Kurzes Drücken	zwischen Menüpunkten bzw. Menüs wechseln
B	Kurzes Drücken	Menüpunkt bzw. Menü bestätigen

Bedienung des Menüs Audio mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad

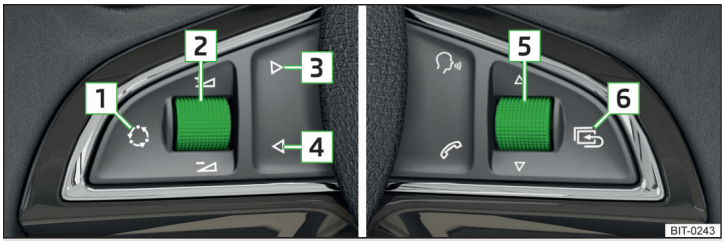

Abb. 6 **Multifunktionslenkrad - Menü Audio**

› Im Hauptmenü des MAXI DOT-Displays den Menüpunkt **Audio** wählen.

Die im MAXI DOT-Display angezeigten Informationen

- **Radio**
  - Aktueller Frequenzbereich des Radiosenders.
  - Aktuell gespielte Sender von empfangbaren Radiosendern des gegebenen Frequenzbereichs, wenn weniger als 5 davon empfangbar sind.
  - Sind mehr als 5 Sender empfangbar, wird eine Liste von empfangbaren Radiosendern mit der Wahlmöglichkeit angezeigt.
  - TP-Verkehrsdurchsagen.
- **Medien**
  - Titelname.

[1]) Beschreibung der Anzeige im MAXI DOT-Display » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Informationssystem*.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Audio - Radio/Medien

Taste/Einstellrad » Abb. 6	Aktion	Funktion	
		Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln (Frequenzbereiche und angeschlossene Quellen wechseln)	
1	Langes Drücken	Zwischen den Menüs Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)[a]	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten[b]	Titelwiedergabe stoppen/einschalten
2	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen	
2	Nach unten drehen	Lautstärke verringern	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste bzw. in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln[c] Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln[a]
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf[a]
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste bzw. in der Speicherliste gespeicherten Radiosender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 3 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 3 s zum Titelanfang wechseln[a]
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf
5	Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion
5	Nach oben drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel innerhalb von 3 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 3 s zum Titelanfang wechseln[a]
5	Nach unten drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln[a]
6	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren	
6	Langes Drücken	Zum Hauptmenü des MAXI DOT-Displays zurückkehren	

[a] Gilt nicht für AUX.
[b] Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad 2 gedrückt bzw. das Einstellrad 2 gedreht wird.
[c] Kontextabhängige Wahl.

Bedienung des Menüs Telefon mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad

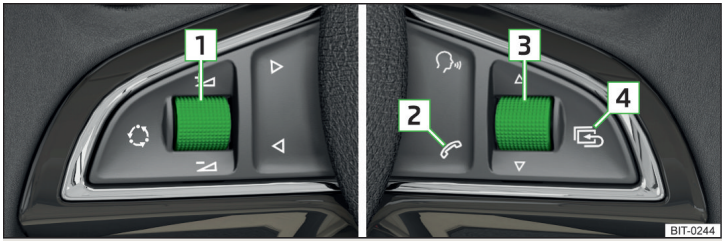

Abb. 7 **Multifunktionslenkrad - Menü Telefon**

› Im Hauptmenü des MAXI DOT-Displays den Menüpunkt **Telefon** wählen.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Telefon

Taste/ Einstell-rad » Abb. 7	Aktion	Funktion
1	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten[a]
1	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
1	Nach unten drehen	Lautstärke verringern
2	Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü **Telefon**, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen
2	Langes Drücken	Gespräch abweisen, den letzten Anruf wiederholen (redial)
3	Nach oben/unten drehen	Anrufliste, vorheriger/nachfolgender Menüpunkt
3	Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
4	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
4	Langes Drücken	Zum Hauptmenü des MAXI DOT-Displays zurückkehren

[a] Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad 2 gedrückt bzw. das Einstellrad 2 gedreht wird.

Funktion der Telefongespräche im MAXI DOT-Display
Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

Annehmen - Gespräch annehmen
Ablehnen - Gespräch ablehnen
Ignorieren - Rufton stummschalten

Abgehender Anruf

Abbrechen - Anruf beenden

Laufender Anruf

Beenden - Gespräch beenden
Mikro aus - Mikrofon ausschalten
Mikro ein - Mikrofon einschalten
Privat - Freisprecheinrichtung ausschalten (Gesprächswiedergabe mittels des Telefons)
Freisprechtel. - Freisprecheinrichtung einschalten (Gesprächswiedergabe mittels des Geräts)

Symbole im MAXI DOT-Display

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a]
	Signalstärke[a]
	Ein Telefon ist mit dem Gerät verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)
▷	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers)[a]

[a] Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Anrufliste
Im MAXI DOT-Display kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im MAXI DOT-Display die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden.**

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Hinweis

Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.

Geräteeinstellungen

Menü Setup

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 12
Klangeinstellungen 13
Bildschirmeinstellungen 13
Zeit- und Datumseinstellungen 14
Tastatureinstellungen 14
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen 14
Einstellungen der Einheiten 14
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 14
Bluetooth®-Einstellungen 15
Systeminformationen 15

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt die Grundeinstellung des Geräts.

Weitere Einstellungen sind in den einzelnen Menüs beschrieben

- Lautstärke » Seite 6
- Radio » Seite 19
- Medien » Seite 23
- Telefon » Seite 29
- Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 38

Hauptmenü

Im Hauptmenü können die Grundparameter des Geräts eingestellt werden.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 13
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellungen » Seite 13

- **Zeit und Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen » Seite 14
- **Sprache / Language** - Festlegung der Gerätesprache[1)]
- **Tastatur:** - Tastaturdarstellung für Texteingaben » Seite 14
- **Zusätzl. Tastatursprachen** - Einstellung verfügbarer Tastatursprachen in den Eingabebildschirmen » Seite 14
- **Einheiten** - Einstellungen der Einheiten » Seite 14
- **SD-Karte sicher entfernen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte
- **USB sicher entfernen** - sichere Entnahme des USB- oder iPod-Geräts
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen » Seite 14
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 15
- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen » Seite 15
- **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Uhrheberrechten sind nur in englischer Sprache verfügbar

Klangeinstellungen

Abb. 8 **Klangeinstellungen / Lautstärkeverhältnis**

› Die Taste SOUND oder die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
  - **Max. Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten
  - **Durchsagen** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
  - **Lautstärkeanpass. (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
  - **Entert. Absenkung** - Einstellung der Lautstärke der Einparkhilfe » Seite 41
  - **Telefon** - Einstellung der Telefon- und Anruftonlautstärke
  - **AUX-Lautst.:** - Einstellung der Lautstärke des über AUX angeschlossenen Geräts
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **BT-Audio** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **iPod** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen iPods
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten » Abb. 8
- **Tiefen - Mit. - Höhen** - Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen » Abb. 8
- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche

Bildschirmeinstellungen

› Die Taste SETUP → **Bildschirm** betätigen.

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus[2)]
- **Helligkeit** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
  - **Hellste** - hellste Stufe
  - **Heller** - hellere Stufe
  - **Mittel** - mittlere Stufe
  - **Dunkler** - dunklere Stufe
  - **Dunkelste** - dunkelste Stufe

1) Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.
2) Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Aktivierung des Bildschirms mittels Bildschirmberührung oder durch Drehen bzw. Drücken des Menüknopfes 2 » Abb. 1 *auf Seite 5*, dann wird der Bildschirm nur schwarz sein.

- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Zeit anzeigen im Standby** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen

› Die Taste SETUP → **Zeit und Datum** betätigen.

- **Zeit:** - Zeiteinstellungen
- **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
  - **12h**
  - **24h**
- **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
- **Datum:** - Datumseinstellungen
- **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats
  - **TT.MM.JJ** - Tag - Monat - Jahr
  - **JJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
  - **MM-TT-JJ** - Monat - Tag - Jahr

Tastatureinstellungen

› Die Taste SETUP → **Tastatur:** betätigen.

- **ABC** - Anordnung der Tasten in alphabetischer Reihenfolge
- **QWERTZ** - Anordnung der Tasten im QWERTZ- bzw. QWERTY-System (Computertastaturanordnung)

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

› Die Taste SETUP → **Zusätzl. Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann die Verfügbarkeit der Tastatursprachen im Eingabebildschirm mit Tastatur gewählt und hiermit die Option für eine schnelle Eingabe von den in der gewählten Sprache verwendeten Zeichen erweitert werden.

Ein Wechsel zwischen den gewählten Sprachen kann durch Betätigen der Funktionstaste » Seite 8 erfolgen.

Einstellungen der Einheiten

› Die Taste SETUP → **Einheiten** betätigen.

- **Abstand:** - Entfernungseinheiten
  - **km** - Kilometer
  - **mi** - Meilen
- **Geschwindigk.:** - Geschwindigkeitseinheiten
  - **km/h** - Kilometer pro Stunde
  - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
  - **°C** - Grad Celsius
  - **°F** - Grad Fahrenheit
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
  - **l** - Liter
  - **gal (US)** - Gallonen (US)
  - **gal (UK)** - Gallonen (UK)
- **Verbrauch:** - Kraftstoffverbrauchseinheiten
  - **l/100 km** - Liter pro 100 Kilometer
  - **km/l** - Kilometer pro Liter
  - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
  - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Verbrauch CNG:** - CNG-Verbrauchseinheiten
  - **kg/100km** - Kilo pro 100 Kilometer
  - **km/kg** - Kilometer pro ein Kilo
  - **m³/100km** - Kubikmeter pro 100 Kilometer
  - **km/m³** - Kilometer pro einen Kubikmeter
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck
  - **kPa** - Kilopascal
  - **bar** - bar
  - **psi** - Pfund pro Quadratzoll

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

› Die Taste SETUP → **Werkseinstellungen** betätigen.

- *Alle Einstellungen/Daten* - Menü für die Wiederherstellung aller Einstellungen
  - **Alles zurücksetzen** - Zurücksetzen auf alle Werkseinstellungen
- *Einzelne Einstellungen* - Menü für die Wiederherstellung einzelner Einstellungen
  - **Radio** - Zurücksetzen auf Radioeinstellungen
  - **Medien** - Zurücksetzen auf Medieneinstellungen
  - **Fahrzeug** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Fahrzeugsysteme
  - **Klang** - Zurücksetzen auf Klangeinstellungen

- **System** - Zurücksetzen auf Systemeinstellungen
- **Telefon** - Zurücksetzen auf Telefoneinstellungen

Bluetooth®-Einstellungen

› Die Taste SETUP → **Bluetooth** betätigen.

- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
  - **Sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
  - **N. sichtbar** - Ausschalten der Sichtbarkeit
- **Name** - Option für die Umbenennung der Geräteeinheit
- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte, Anschließen bzw. Löschen eines gekoppelten Geräts, Löschen der Liste gekoppelter Geräte
  - **Alle** - Löschen aller gekoppelten Bluetooth®-Geräte
  - - Löschen des gewählten gekoppelten Bluetooth®-Geräts
- **Geräte suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
- **BT-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit des Bluetooth®-Profils A2DP bzw. AVRCP[1)]

Systeminformationen

› Die Taste SETUP → **Systeminformationen** betätigen.

- **Software aktualisieren** - Funktionstaste für die Software-Aktualisierung
- *Bluetooth: ...* - Versionsnummer der Bluetooth®-Software
- *Teilenummer Gerät: ...* - Teilenummer des Geräts
- *Hardware: ...* - verwendete Hardware
- *Software: ...* - Software-Version

Bluetooth®-Aktualisierung
Nähere Informationen zur Geräteaktualisierung sind bei einem ŠKODA Servicepartner erhältlich.

Für eine problemlose Funktion sowie den Anschluss von neuesten Telefontypen wird empfohlen, die Bluetooth®-Software des Geräts regelmäßig zu aktualisieren.

[1)] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 16
Liste verfügbarer Sender 17
Verfügbare Sender wählen und suchen 18
Radiosender speichern 18
Verfügbare Sender durchsuchen (Scan) 18
Verkehrsfunk 19

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

Der Radioempfang DAB ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einer Gruppe (Ensemble) auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht es die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.).

! VORSICHT

- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.
- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen die Scheiben nicht mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen, dies kann zu Empfangsstörungen führen.
- In Ländern, in denen die RDS-Funktion nicht ausreichend unterstützt wird, empfehlen wir, die AF- und bzw. auch die RDS-Funktion auszuschalten. Ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.

Hauptmenü

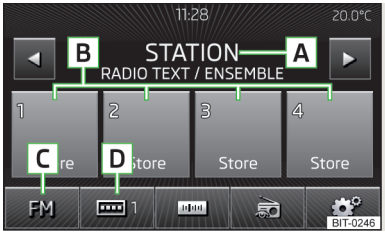

Abb. 9
Radio: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 9

- A Der gewählte Radiosender (Bezeichnung oder Frequenz)
- B Stationstasten
- C Wahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
- D Wahl der Speichergruppen im gewählten Rundfunkbereich (z. B. FM1, FM2, FM3)
- ◁ ▷ Senderwechsel entweder in der Liste verfügbarer Sender oder unter den Stationstasten je nach Einstellung des Menüs **Pfeiltasten:** » Seite 19, *Einstellungen*
- Manuelle/halbautomatische Sendersuche » Seite 18
- Radiotextanzeige
- Einstellungen des Menüs **Radio**

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste RADIO betätigen.

Rundfunkbereich wählen

› Wiederholt die Taste RADIO betätigen.

Oder

› Die Funktionstaste C » Abb. 9 betätigen und den gewünschten Bereich wählen.

Informationssymbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar oder gewählter Sender ist kein Verkehrsfunksender
	Signal ist nicht verfügbar (DAB)

Hinweis

Erfolgt ein durchgehender Wechsel eines angezeigten Sendernamens, dann besteht die Möglichkeit, den aktuellen Sendernamen zu fixieren, indem auf den Bildschirm im Bereich des Sendernamens A » Abb. 9 länger gedrückt wird.

Liste verfügbarer Sender

Abb. 10 **Beispiel der Liste verfügbarer Sender: FM/DAB**

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Die Sender mit ausreichend starkem Signal sind der **Liste verfügbarer Sender** zu entnehmen. Das Gerät sucht diese Sender automatisch.

Senderliste anzeigen

› Im Hauptmenü **Radio** den Menüknopf 2 » Abb. 1 *auf Seite 5* drehen.

Liste verfügbarer Sender - Informationssymbole und Funktionstasten

A	PTY-Filter (FM und DAB)
★	Radiosender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
▶	Aktuell gewählter Radiosender
TP	Verkehrsfunksender
♪ (z. B.)	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)
R2 (z. B.)	Typ der Regionalsendung (FM)
	Signal ist nicht verfügbar (DAB)
↻	Aktualisierung der Senderliste (AM und DAB)

Aktualisierung der Senderliste

Im FM-Bereich wird die Senderliste durchgehend automatisch aktualisiert.

Im AM- und DAB-Bereich ist eine manuelle Aktualisierung durch Drücken der Funktionstaste ↻ durchzuführen.

PTY-Filter

Die Senderanzeige in der Senderliste FM[1] und DAB[2] kann nach gesendetem Programmtyp gefiltert werden.

› Die Funktionstaste A betätigen und einen der folgenden Programmtypen wählen.

Alle	Die Filterung ist ausgeschaltet
Aktuell	Nachrichten, Wetter, Informationen
Kultur	Kultur, Wissenschaft, Ausbildung, Finanzen, Religion, Kindersendungen
Musik	Musik
Sport	Sport
Spezial	Reisen, Freizeit, soziale Programme, Alarmmeldung

Sender in der Senderliste sortieren

Die FM-Senderliste kann je nach Einstellung des Menüpunkts **Sendersortier.:** sortiert werden » Seite 20, *Erweiterte Einstellungen (FM)*.

Die AM-Senderliste wird nach dem Frequenzwert der empfangenen Sender sortiert.

[1] Gilt bei eingeschalteter RDS-Funktion » Seite 20, *Erweiterte Einstellungen (FM)*.

[2] Gilt bei gewähltem Globaltyp der Senderliste » Seite 19, *Einstellungen*.

Die DAB-Senderliste kann je nach Einstellung des Menüpunkts **Senderlistetyp:** sortiert werden » Seite 19, *Einstellungen*.

Verfügbare Sender wählen und suchen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Sender aus der Liste verfügbarer Sender wählen
Ein Radiosender aus der Liste verfügbarer Sender kann auf eine der folgenden Arten gewählt werden.

› Im Hauptmenü **Radio** die Funktionstaste ◁ oder ▷ im oberen Bildschirmbereich betätigen.

Oder

› Im Hauptmenü **Radio** den Menüknopf 2 » Abb. 1 *auf Seite 5* drehen.

Die Liste verfügbarer Sender wird geöffnet » Seite 17.

› Den gewünschten Sender wählen.

Manuelle Sendersuche
› Im Hauptmenü **Radio** die Funktionstaste ⏭ betätigen.

Es wird die Skala des aktuellen Frenquenzbereichs angezeigt.

Den gewünschten Sender auf eine der folgenden Arten einstellen.

› Die Funktionstaste ◁ oder ▷ im oberen Bildschirmbereich (Wechsel zum nächsten verfügbaren Sender) betätigen.
› Die Funktionstaste ◁ oder ▷ im unteren Bildschirmbereich (Bewegung über die Skala des Frenquenzbereichs) betätigen.
› Den Menüknopf 2 » Abb. 1 *auf Seite 5* (Bewegung über die Skala des Frenquenzbereichs) drehen.
› Durch Fingerberührung den Schieberegler über die Skala des Frenquenzbereichs bewegen.

Das Menü für die manuelle Suche durch Drücken des Menüknopfes 2 schließen.

Radiosender speichern

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Für jeden Rundfunkbereich stehen jeweils 12 Stationstasten zum Speichern der Radiosender zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speichergruppen unterteilt.

Ein Radiosender kann im Gerätespeicher auf eine der folgenden Arten gespeichert werden.

Sender aus dem Hauptmenü Radio speichern
› Im Hauptmenü **Radio** die gewünschte Stationstaste B » Abb. 9 *auf Seite 16* so lange gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

War unter der gewünschten Position ein Sender bereits gespeichert, dann wird dieser durch den neuen Sender ersetzt.

Sender aus der Senderliste speichern
› In der Liste verfügbarer Sender » Seite 17 die Funktionstaste des gewünschten Senders länger betätigen.

Es wird eine Auflistung von Stationstasten sowie eine Auflistung von Funktionstasten für die Speichergruppen angezeigt.

› Eine Speichergruppe wählen.
› Die Stationstaste betätigen. Der Sender wird unter der gewählten Position gespeichert.

Automatische Speicherung der empfangsstärksten Sender unter den Stationstasten (Autostore)
› Die Taste RADIO drücken und für 10 s gedrückt halten.

Das Gerät speichert die Sender mit dem stärksten Signal unter 4 Stationstasten der ersten Speichergruppe in jedem Frenquenzbereich automatisch ab.

Verfügbare Sender durchsuchen (Scan)

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Die Funktion spielt nacheinander alle empfangbaren Sender im aktuellen Frequenzbereich für jeweils einige Sekunden an.

Durchsuchung einschalten
› Den Menüknopf 2 » Abb. 1 *auf Seite 5* drücken.

Oder

› Im Hauptmenü **Radio** die Funktionstaste ⚙ → **Scan** betätigen.

Durchsuchung ausschalten
› Den Menüknopf 2 drücken.

Oder

› Die Funktionstaste SCAN betätigen.

Oder

› Jede beliebige Funktionstaste im Gerätebildschirm betätigen.

Nach dem Ausschalten der Funktion spielt das Gerät den Sender ab, an dem die Funktion abgebrochen wurde.

Verkehrsfunk

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 16.

Die Funktion ermöglicht den Empfang von Verkehrsmeldungen.

Einschalten/Ausschalten
› Im Hauptmenü **Radio** die Funktionstaste ⚙ » Abb. 9 *auf Seite 16* betätigen.
› Den Menüpunkt **Verkehrsfunk (TP)** aktivieren bzw. deaktivieren.

Aktuelle Verkehrsmeldungen
Während einer Verkehrsdurchsage wird das folgende Menü angezeigt.

› **Abbrechen** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung. Die TP-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.
› **Deaktivieren** - Beenden der aktuellen Verkehrsmeldung und Ausschalten der TP-Funktion.

Während der Wiedergabe im Menü **Medien** wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Radiosender empfangen.

Sollte dieser Radiosender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät automatisch einen Verkehrsfunksender.

i Hinweis
Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich dabei um keinen Gerätefehler, wenn bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht.

Radioeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Einstellungen 19
Erweiterte Einstellungen (FM) 20
Erweiterte Einstellungen (DAB) 20

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Die Grundeinstellung der Funktionen des Menüs **Radio** ist für alle Rundfunkbereiche gleich.

Das Menü **Erweiterte Einstellungen** ist für FM und DAB unterschiedlich. Der AM-Rundfunkbereich hat dieses Menü nicht.

Einstellungen

› Im Hauptmenü **Radio** die Funktionstaste ⚙ » Abb. 9 *auf Seite 16* betätigen.

- **Scan** - Anspielautomatik jedes empfangbaren Radiosenders für jeweils einige Sekunden
- **Pfeiltasten:** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im Menü Radio
  - **Speicher** - Umschalten nur der unter Stationstasten gespeicherten Sender
  - **Sender** - Umschalten aller aktuell empfangbaren Radiosender im gewählten Frequenzbereich
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Radiotext**[1] - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung
- **Senderlistetyp:**[2] - Sortierungsarten der Radiosender in der Senderliste
  - **Hierarchisch** - Sendersortierung nach der Zugehörigkeit zu übergeordneten Sendergruppen (Ensemble) - Baumstruktur der Liste
  - **Global** - alphanumerische Sendersortierung mit der Filterungsmöglichkeit nach gesendetem Programmtyp » Seite 17, *PTY-Filter*
- **Speicher löschen** - Löschen der unter Stationstasten gespeicherten Sender
  - 🗑 - Löschen eines konkreten Senders
  - 🗑 **Alle** - Löschen aller gespeicherten Sender
- **Erweiterte Einstellungen** - weitere Einstellungen, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich sind

[1] Gilt nur für den FM- und DAB-Rundfunkbereich.
[2] Gilt nur für den DAB-Rundfunkbereich.

Erweiterte Einstellungen (FM)

› Im Menü **Radio** den FM-Bereich wählen und die Funktionstaste ⚙ → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **RDS Regional:** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
  - **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.
  - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
- **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders
- **Radiodatensystem (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion[1)]
- **Sendersortier.:** - Sortierungsarten der Radiosender in der Senderliste
  - **Gruppe** - Gruppensortierung nach gesendetem Programm
  - **ABC** - alphabetische Sortierung laut Sendernamen

Erweiterte Einstellungen (DAB)

› Im Hauptmenü **Radio** den DAB-Bereich wählen und die Funktionstaste ⚙ → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Durchsagen
- **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
- **DAB-Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung in anderen Sendergruppen (Ensemble)
- **Auto. Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Frequenzbereich bei DAB-Signalverlust

DAB-Programmverfolgung
Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen, wird bei schlechtem Empfangssignal der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe (Ensemble) gesucht.

Automatischer Wechsel DAB - FM
Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, für den eingestellten DAB-Sender einen entsprechenden FM-Sender zu finden.

Voraussetzung für einen automatischen Wechsel ist, dass der DAB- und der FM-Sender eine entsprechende Senderkennung ausstrahlen.

› Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird (**FM**) hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige (**FM**).
› Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.
› Ist ein automatischer Senderwechsel unerwünscht (z. B. bei Tunnelfahrten, wenn es zu kurzfristigen Empfangsverlusten kommt), kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

[1)] Gilt nur für einige Länder.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü ____ 21
Ordner-/Titelliste - Browser ____ 21
Multimedia-Datenbank ____ 22
Wiedergabe ____ 23
Medieneinstellungen ____ 23

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht, Audiodateien von verschiedenen Datenträgern und angeschlossenen Geräten (nachstehend nur als „Audioquellen“) » Seite 23 abzuspielen.

Hauptmenü

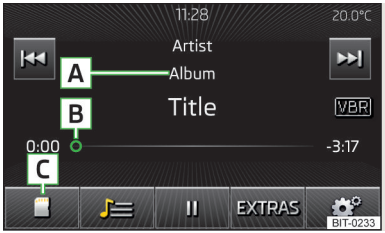

Abb. 11
Medien: Hauptmenü

Im Hauptmenü kann die Audioquelle sowie deren Wiedergabeoptionen gewählt werden.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MEDIA betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten

A	Titelname ggf. Interpretenname, Albumname
B	Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler[a] (mit Angaben über die Spiel- und Restspielzeit des Titels)
C	Auswahl der Audioquelle » Seite 24
♪≡	Ordner-/Titelliste[b] » Seite 21 / Multimedia-Datenbank[b] » Seite 22
⏸	Pause
▶	Wiedergabe
EXTRAS	Wiedergabeoptionen » Tab. *Wiedergabeoptionen auf Seite 23*
⚙	Einstellungen des Menüs **Medien** » Seite 23
⏮	Rücklauf
⏭	Vorlauf
VBR	Wiedergabeanzeige eines Titels mit variabler Bitrate (VBR)

[a] Die Anzeige der Wiedergabe-Zeitachse wird durch einige Audioquellen nicht unterstützt.
[b] Für einige angeschlossene Audioquellen ist die Funktionstaste inaktiv.

Hinweis

- Die Namen des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei werden im Bildschirm angezeigt, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Dateiname angezeigt.
- Bei Titeln mit variabler Bitrate (VBR) muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.

Ordner-/Titelliste - Browser

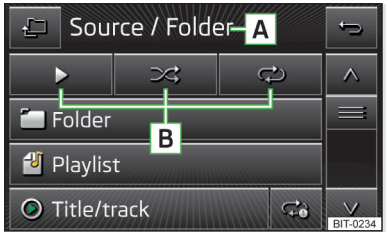

Abb. 12
Ordner-/Titelliste

Bei SD-Karten, USB-Geräten und einigen Bluetooth®-Playern (mit der Version AVRCP 1.4) ist das Durchsehen der Ordner-/Titelliste möglich, ohne die akutell wiedergegebene Audioquelle zu wechseln.

Bei mittels AUX angeschlossenen Geräten und einigen Bluetooth®-Playern (mit der Version AVRCP bis einschließlich 1.3) steht die Option für das Durchsehen der Ordner-/Titelliste nicht zur Verfügung. Durch die Wahl dieser Audioquelle wechselt das Gerät zu dieser Quelle und die Wiedergabe startet.

Liste anzeigen
› Im Menü **Medien** die Funktionstaste ♪≡ betätigen.

Oder

› Im Menü **Medien** den Menüknopf 2 » Abb. 1 *auf Seite 5* drehen.

Ordner-/Titelliste - Informationen und Funktionstasten » Abb. 12

- Kurzes Drücken - Wahl des übergeordneten Ordners / Langes Drücken - Auswahl der Audioquelle » Seite 24
- A Ausgewählte Audioquelle / aktueller Ordner
- B Wiedergabeoptionen[1] » Tab. *auf Seite 23*
- Ordner
- Wiedergabeliste
- Wiedergabe des ausgewählten Titels
- Gestoppte Titelwiedergabe
- Wiederholte Titelwiedergabe

Erscheint am Titel das Symbol ♫, dann kann der Titel nicht abgespielt werden. Durch Betätigen der Funktionstaste wird die Ursache angezeigt (z. B. DRM-Schutz, nicht unterstütztes Format u. Ä.).

Durch Betätigen einer Funktionstaste für die Wiedergabe B wird das Hauptmenü **Medien** angezeigt » Abb. 12.

Wiedergabeliste
Die Wiedergabelisten werden nicht automatisch abgespielt und sind manuell in der Ordner-/Titelliste zu wählen. Die Wiedergabelisten enthalten nur eine Abspielreihenfolge der Titel und werden nicht abgespielt, solange die Titel auf der Audioquelle nicht gespeichert sind.

i Hinweis

- In der Ordner-/Titelliste werden in einem Verzeichnis max. 1000 Einträge in Abhängigkeit vom Erstellungsdatum angezeigt. Die Einträge werden alphabetisch geordnet.
- Die Verfügbarkeit der Ordner-/Titelliste ist von der Verbindungsgeschwindigkeit sowie der Größe der anzuschließenden Audioquelle abhängig.

Multimedia-Datenbank

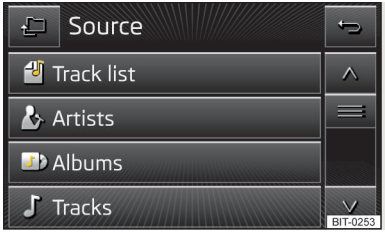

Abb. 13
Multimedia-Datenbank

In der Multimedia-Datenbank sind die Titel nach Eigenschaften in einzelne Kategorien sortiert.

Bei einigen über USB angeschlossenen Apple-Geräten wird statt der Ordner-/Titelliste die Multimedia-Datenbank angezeigt.

Multimedia-Datenbank anzeigen
› Im Menü **Medien** die Funktionstaste ♪≡ betätigen.

Kategorien der Multimedia-Datenbank - Funktionstasten » Abb. 13

- Kurzes Drücken - Wahl des übergeordneten Ordners / Langes Drücken - Auswahl der Audioquelle » Seite 24
- **Titellisten** - Sortierung laut der Titellistennamen
- **Interpreten** - Sortierung laut der Interpretennamen
- **Alben** - Sortierung laut der Albumnamen
- **Titel** - Sortierung laut der Titelnamen
- **Podcasts** - Sortierung laut der Podcastnamen
- **Genres** - Sortierung laut des Genretyps
- **Komponisten** - Sortierung laut der Komponistennamen
- **Hörbücher** - Sortierung laut der Hörbüchernamen

Für die Wiedergabe die Kategorie, anschließend den Titel ♪ wählen oder einen Ordner und den Titel ♪ wählen.

In einigen Kategorien ist ein schneller Wechsel in eine andere Kategorie möglich[1].

[1] Für einige Audioquellen sind die Funktionstasten nicht verfügbar.

- **Interpreten** → **Alle Alben** - Anzeige aller Alben
- **Alben** → **Alle Titel** - Anzeige aller Titel
- **Genres** → **Alle Interpreten** - Anzeige aller Interpreten

Wiedergabe

Das Gerät spielt die Titel in alphabetischer Reihenfolge ab.

Funktionstasten für die Wiedergabe

Tasten » Abb. 11 *auf Seite 21*	Aktion	Funktion
▶/⏸	Drücken	Wiedergabe/Pause
⏮	Kurzes Drücken[a)]	Wiedergabe des vorherigen Titels
⏮	Kurzes Drücken[b)]	Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an
⏮	Langes Drücken	Schneller Rücklauf innerhalb des Titels
⏭	Kurzes Drücken	Wiedergabe des nächsten Titels
⏭	Langes Drücken	Schneller Vorlauf innerhalb des Titels

a) Innerhalb von etwa 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe.
b) Nach etwa 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe.

Wiedergabeoptionen

Taste EXTRAS » Abb. 11 *auf Seite 21*	Aktion	Funktion
🔁	Drücken	Ein-/Ausschalten der wiederholten Titelwiedergabe
🔁	Drücken	Ein-/Ausschalten der wiederholten Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner
🔀	Drücken	Ein-/Ausschalten der zufälligen Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner

Die Bewegung innerhalb des Titels ist durch Berührung der Zeitachse oder durch Berührung des Schiebereglers und dessen Verschiebung auf die gewünschte Stelle über die Zeitachse[1)] B » Abb. 11 *auf Seite 21* möglich.

i Hinweis

Einige Funktionstasten für die Wiedergabe müssen nicht verfügbar sein.

Medieneinstellungen

› Im Menü **Medien** die Funktionstaste ⚙ » Abb. 11 *auf Seite 21* betätigen.

- **Mix/Repeat inkl. Unterord.** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe **inklusive Unterordner**
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 15
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **AUX aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung des AUX-Eingangs
- **SD-Karte sicher entfernen** - sichere Entnahme der eingesteckten SD-Speicherkarte
- **USB sicher entfernen** - sichere Entnahme des am USB-Eingang angeschlossenen Geräts

Audioquellen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Audioquelle wählen 24
Unterstützte Audioquellen und Dateiformate 24
Bluetooth®-Player 25
SD-Speicherkarte 25
USB-Eingang 26
AUX-Eingang 26

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

1) Die Anzeige der Wiedergabe-Zeitachse wird durch einige Audioquellen nicht unterstützt.

ACHTUNG

- Audioquellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Lose Gegenstände können auf einen auslösenden Airbag treffen und die Insassen verletzen - es besteht Lebensgefahr!
- Audioquellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Audioquellen während der Fahrt nicht in der Hand oder auf den Knien halten. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der Audioquelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt keineswegs einschränkt.

VORSICHT

Wir empfehlen, keine wichtigen Daten auf SD-Speicherkarten, in Bluetooth®-Playern und angeschlossenen Geräten zu speichern. Der ŠKODA Partner trägt keine Verantwortung für Schäden durch den Verlust von auf diesen Audioquellen abgespeicherten elektronischen Daten.

Audioquelle wählen

Abb. 14 **Audioquelle wählen**

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Die Wahl der Audioquelle kann folgendermaßen erfolgen

› Durch wiederholtes Betätigen der Taste MEDIA.
› Im Hauptmenü nach dem Betätigen der Funktionstaste A » Abb. 14 - A.
› In der Ordner-/Titelliste » Abb. 12 *auf Seite 21* bzw. in der Multimedia-Datenbank » Abb. 13 *auf Seite 22* nach langem Betätigen der Funktionstaste ⇦ » Abb. 14 - B.

Menü der Audioquelle

- **SD-Karte** - eingesteckte SD-Speicherkarte » Seite 25
- **USB** - ein USB-Datenträger oder ein USB-Gerät » Seite 26
- **BT-Audio** - gekoppelter Bluetooth®-Player » Seite 25
- **AUX** - ein über den AUX-Eingang angeschlossenes Gerät » Seite 26

Durch die Betätigung einer Funktionstaste mit dem Audioquellennamen startet die Wiedergabe der verfügbaren Titel.

Unterstützte Audioquellen und Dateiformate

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Unterstützte Audioquellen

SD-Speicherkarte	SD, SDHC, SDXC
USB-Geräte	USB-Stick, HDD (ohne spezielle Software)
Spezifikation der USB-Geräte	USB 1.x, 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s
Spezifikation der Bluetooth®-Player	Bluetooth-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.4)
Sonstige Quellen	tragbare Player (z. B. iPod®, iPad®, iPhone®, MTP-Player im MSC-Betrieb)

Unterstützte Dateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	MPEG-1/2/2.5 (Layer-3)	Windows Media Audio 8, 9 und 10	
Dateisuffix	mp3	wma	
Wiedergabelisten	m3u; pls; wpl; asx		
Dateisystem	**SD-Speicherkarte**	FAT16, VFAT, FAT32, exFAT	
	USB-Stick, HDD		
Datei-eigenschaften	**Bitrate**	max. 320 kb/s	
	Abtastrate	max. 48 kHz	

Voraussetzungen und Einschränkungen
Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, Dateien mit einem kleineren Komprimierungsgrad zu verwenden (z. B. auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s oder höher komprimierte MP3-Dateien).

Dateien, die über das **DRM**-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht abgespielt.

Das Gerät wurde mit den meisten, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in den Märkten erhältlichen Audioquellen getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Audioquellen oder Dateien unlesbar oder unabspielbar sein werden.

Bluetooth®-Player

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Das Gerät ermöglicht, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player abzuspielen.

Der Bluetooth®-Player und das Gerät werden mithilfe des A2DP- oder AVRCP-Audioprofils verbunden.

› Beim Verbindungsvorgang sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » Seite 29.

Ist ein Apple-Gerät zum Verbindungszeitpunkt eines USB-Geräts als Bluetooth®-Player verbunden, dann wird der Bluetooth®-Player getrennt » Seite 25.

Es erscheint der folgende Hinweistext im Gerätebildschirm **Gerät ist über Bluetooth und USB-Anschluss verbunden. Dies wird nicht unterstützt. BT-Audio wird ausgeschaltet.**

i Hinweis
- Wir empfehlen, die maximale Ausgangslautstärke des Bluetooth®-Players einzustellen.
- Die Lautstärke kann durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit des Geräts für den Bluetooth®-Player angepasst werden » Seite 13, *Klangeinstellungen*.
- Einige Bedienungsoptionen des Bluetooth®-Players über das Gerät werden möglicherweise nicht unterstützt und sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.

SD-Speicherkarte

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Das Gerät ermöglicht, Audiodateien von den SD-Speicherkarten abzuspielen.

Der SD-Speicherkartenschacht 9 befindet sich unter dem Bildschirm » Abb. 1 *auf Seite 5*.

SD-Speicherkarte einstecken
› Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den jeweiligen Schacht einstecken, bis diese „einrastet".

Nach dem Einstecken der SD-Speicherkarte startet die Wiedergabe automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen
› Die Taste SETUP → **SD-Karte sicher entfernen** betätigen.
› Auf die eingesteckte SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte „springt" in die Ausgabeposition.

Nach dem Herausspringen der SD-Speicherkarte startet die Wiedergabe aus der zuletzt gespielten Audioquelle. Ist diese Quelle nicht verfügbar, wechselt das Gerät zum Menü **Radio**.

Unlesbare SD-Speicherkarte
Sind auf der SD-Speicherkarte keine lesbaren Daten gespeichert, dann erfolgt keine Wiedergabe.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige bzw. alle Dateien auf den SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

! VORSICHT
- Nur SD-Speicherkarten in Standardgröße verwenden. Bei Verwendung von kleineren SD-Speicherkarten mit dem Adapter kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugerschütterungen aus dem Adapter herausfallen.
- Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
- Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

USB-Eingang

Abb. 15
USB- und AUX-Eingänge

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Der USB-Eingang befindet sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » Abb. 15.

Am USB-Eingang kann ein externes Gerät direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör angeschlossen werden.

Einige am USB-Eingang angeschlossene externe Geräte **können** über das Gerät bedient[1)] werden.

USB-Gerät anschließen
Nach dem Anschluss der USB-Audioquelle startet die Wiedergabe automatisch.

Ist ein Apple-Gerät zum Verbindungszeitpunkt eines USB-Geräts als Bluetooth®-Player verbunden, dann wird der Bluetooth®-Player getrennt » Seite 25.

USB-Gerät trennen
› Im Menü **Medien** die Funktionstaste ⚙ → **USB sicher entfernen** betätigen.

Nach dem Trennen der USB-Audioquelle startet die Wiedergabe aus der zuletzt gespielten Audioquelle. Ist diese Quelle nicht verfügbar, wechselt das Gerät zum Menü **Radio**.

USB-Gerät laden
Bei eingeschalteter Zündung wird nach dem Anschluss des USB-Geräts der Ladevorgang automatisch gestartet (gilt für Geräte, bei denen der Ladevorgang über den USB-Stecker möglich ist).

Der Ladewirkungsgrad kann im Vergleich zum Ladevorgang über das übliche Stromnetz unterschiedlich sein.

Einige angeschlossene Geräte können möglicherweise nicht erkennen, geladen zu werden.

Der Ladevorgang des angeschlossenen Geräts wird nach dem Ausschalten der Zündung automatisch abgebrochen.

! VORSICHT
- USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Funktion des angeschlossenen externen Geräts beeinträchtigen.
- Eine Videowiedergabe wird nicht unterstützt.

i Hinweis
Bei der Bedienung sowie Verbindung des externen Geräts ist die jeweilige Bedienungsanleitung zu beachten.

AUX-Eingang

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Der AUX-Eingang befindet sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » Abb. 15 *auf Seite 26*.

Am AUX-Eingang kann ein externes Gerät über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör angeschlossen werden.

Ein am AUX-Eingang angeschlossenes externes Gerät **kann nicht** über das Gerät bedient werden.

AUX-Audioquelle anschließen
Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet. Für externe Geräte ohne diesen Klinkenstecker muss ein Reduktionsstück verwendet werden.

Nach dem Anschluss der AUX-Audioquelle muss für die Wiedergabe aus dieser Quelle die Quelle manuell gewählt werden » Seite 24.

AUX-Audioquelle trennen
Nach dem Trennen der AUX-Audioquelle erfolgt kein automatischer Wechsel zu einer anderen Audioquelle.

[1)] Einige Bedienungsoptionen eines externen Geräts werden möglicherweise nicht unterstützt.

VORSICHT

- Der AUX-Eingang darf nur für Audiogeräte verwendet werden!
- Ist am AUX-Eingang eine externes Gerät angeschlossen, das mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.

Hinweis

- Die Lautstärke kann durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit des Geräts für die angeschlossene AUX-Audioquelle angepasst werden » Seite 13, *Klangeinstellungen*.
- Der AUX-Eingang kann für die Quellenwahl in » Seite 23, *Medieneinstellungen* aktiviert/deaktiviert werden.

Telefon

Telefon und Kommunikationseinrichtungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 28
Probleme mit der Funktion Telefon 28
Einstellungen 29

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Telefon. Ihr Telefon kann dadurch über das Gerät bedient werden.

Das Menü **Telefon** steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen ohne Anschluss an die Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.
- Auf den Abdeckungen der Airbag-Module oder in deren unmittelbaren Nähe dürfen keine Teile, z. B. Telefonhalterungen u. Ä., montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon im Entfaltungsbereich der Airbags, auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - es besteht Verletzungsgefahr. Es sind Ablagefächer mit Deckel ggf. der Multimediahalter zu verwenden, um dieses sicher aufzubewahren » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Transportieren und praktische Ausstattung*.
- Vor dem Lufttransport des Fahrzeugs muss die Bluetooth®-Funktion von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

▪ In Gebieten ohne Signalempfang und unter Umständen auch in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch abgebrochen und keine Telefonverbindung aufgebaut werden – auch kein Notruf!
▪ Wir empfehlen, den Einbau von Kommunikationseinrichtungen in ein Fahrzeug von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Hinweis

▪ Die Reichweite der Verbindung des Telefons zum Gerät mittels des Bluetooth®-Profils ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Telefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit dem Gerät oder der Datenübertragung führen.
▪ Die Funktionsfähigkeit des Telefons ist vom Mobilfunkbetreiber sowie vom verwendeten Telefon abhängig. Weitere Informationen sind beim Mobilfunkbetreiber zu erfragen oder der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen.

Hauptmenü

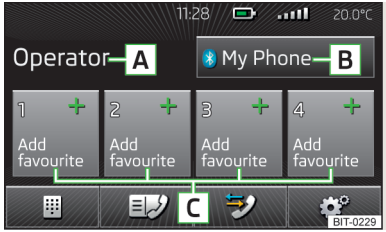

Abb. 16
Telefon: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 27.

Hauptmenübeschreibung

A Name des Mobilfunkbetreibers
B Name des verbundenen Telefons / Öffnen einer Liste von bis zu 20 früher gekoppelten Telefonen » Seite 32
C Kurzwahl der Lieblingstelefonnummern » Seite 33
Direkte Eingabe einer Telefonnummer » Seite 34
Anzeige des Telefonbuchs » Seite 35
Anzeige der Anrufliste (gibt es neue Anrufe in Abwesenheit, dann erscheint hier das Symbol mit der Angabe über die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit) » Seite 36
Einstellungen des Menüs **Telefon** » Seite 29

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste PHONE betätigen.

Ist ein Telefon mit dem Gerät verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 16.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a)]
	Signalstärke der Mobilfunkverbindung[a)]
▶	Aktives Roaming (vor dem Namen des Mobilfunkbetreibers)[a)]
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

a) Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Probleme mit der Funktion Telefon

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 27.

Sollten Probleme mit der Mobilfunknetzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, kann im Gerätebildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
Netzsuche...	Das Telefon sucht nach verfügbaren Mobilfunknetzen.
Kein Netz	Das Telefon hat keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz.
Vom Netz abgewiesen.	Der Mobilfunkbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten » Seite 30, *Bedingungen für die Kopplung*.

Meldung	Bedeutung
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion einschalten.
Bitte ein Mobiltelefon verbinden.	Das Telefon mit dem Gerät verbinden » Seite 29, *Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden*.
Telefon ist nicht verfügbar.	Ein Problem im Gerät mit der Funktion **Telefon**, einen ŠKODA Servicepartner aufsuchen.
Telefon ist zurzeit nicht verfügbar.	Ein Bluetooth®-Problem im Gerät, einen ŠKODA Servicepartner aufsuchen.
Netz unbekannt.	Ein Problem mit der Identifikation des Mobilfunkbetreibers. Das Telefon übermittelte keine Information bezüglich des Mobilfunkbetreibers. Das Mobiltelefon erneut verbinden ggf. einen Restart des Geräts ausführen[a].

[a] Die Zündung für einige Minuten ausschalten und den Zündschlüssel abziehen (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY die Zündung ausschalten und die Fahrertür öffnen). Das Gerät führt dadurch einen Restart aus. Die Zündung einschalten und das Telefon erneut verbinden. Bei anhaltenden Problemen ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Einstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 27.

› Die Taste PHONE → ⚙ » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste der gekoppelten Telefone / Auswahl des Telefons
  - **Suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen
- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » Seite 15
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
  - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für die Kurzwahl eines Telefonkontakts, Möglichkeit, Kurzwahl-Kontakte hinzuzufügen und zu löschen
  - **Vorwahl:** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen. Nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Taste für das Hinzufügen einer Vorwahl zu einer Rufnummer mit dem Symbol 🖋 angezeigt.
  - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer (wenn die Funktion **Vorwahl:** eingeschaltet ist)
  - **Sortieren nach:** - Optionen für die Anordnung des Telefonbuchs[1]
    - **Zuname** - Anordnung laut der Kontaktnamen
    - **Name** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
  - **Kontakte imp.** - Start der Aktualisierung des Telefonbuchs[2] » Seite 35, *Liste laden*
  - **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons ist verfügbar, wenn das angeschlossene Telefon die in-band ringing-Funktion[3] nicht unterstützt
- **Erinnerg. an Mobiltelefon** - Ein-/Ausschalten der Erinnerung an ein angeschlossenes Telefon nach dem Ausschalten der Zündung und Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür)

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedingungen für die Kopplung 30
Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden 30
Mobiltelefon mit dem Gerät verbinden 31
Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon 32
Bluetooth®-Verbindungsprofile 32
Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen 33
Verbindungstrennung 33

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

[1] Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.
[2] Bei einigen Telefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.
[3] Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anrufton des Telefons zu nutzen.

Das Gerät wird im zu verbindenden Telefon als SKODA BT ... angezeigt.

An der Position **...** werden die letzten vier Zeichen der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) angezeigt.

Der Name des Geräts kann geändert werden » Seite 15, *Bluetooth®-Einstellungen*.

ACHTUNG

Das Gerät kann beim Kopplungsvorgang die Bestätigung einiger Funktionen im Telefon verlangen. Den Kopplungsvorgang deshalb nicht während der Fahrt durchführen - es besteht Unfallgefahr!

Hinweis

- Die maximale Anzahl der gekoppelten Telefone ist 20. Durch die Kopplung eines neuen Telefons nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Telefon automatisch ersetzt.
- In einigen Ländern kann die Verwendung von Telefonen mit der Bluetooth®-Funktion eingeschränkt sein. Nähere Informationen sind bei örtlichen Behörden zu erfragen.
- Die Reichweite des Bluetooth®-Signals ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Das Signal kann durch andere Geräte oder Hindernisse, z. B. Gepäckstücke, beeinträchtigt werden.

Bedingungen für die Kopplung

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts » Seite 15 und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Geräts ist eingeschaltet » Seite 15.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon befindet sich in Reichweite des Bluetooth®-Signals.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Telefon aus durchgeführt werden.

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Mit dem Gerät ist ein Telefon gekoppelt
Nach dem Einschalten der Zündung beginnt das Gerät, sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Telefon zu verbinden.

Während des Verbindungsaufbaus kann in Abhängigkeit vom Telefontyp im Gerätebildschirm die Meldung **... Möchten Sie die Verbindung herstellen?** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt werden.

- › **Herstellen** - Kopplungsbestätigung
- › **Abbrechen** - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das Gerät, sich nacheinander mit anderen früher gekoppelten Telefonen zu verbinden.

Erfolgt auch diesmal keine Verbindung, dann ist eine Telefonsuche zu starten.

Hat das zu verbindende Telefon eine aktive Verbindung zu einem anderen Gerät, dann erfolgt eine Kopplung, jedoch keine Verbindung.

Mit dem Gerät ist kein Telefon gekoppelt
Nach dem Einschalten der Zündung wird im Gerätebildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt.

- › **Telefon suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen mit eingeschalteter Bluetooth®-Funktion und Sichtbarkeit
- › **Gekoppelte Ger.** - Öffnen einer Liste der gekoppelten Telefone, wenn ein Telefon mit dem Gerät bereits gekoppelt war
- › ⚙ - Öffnen des Einstellungsmenüs » Seite 29, *Einstellungen*

Nach dem Betätigen der Funktionstaste **Telefon suchen** wird die Liste schrittweise aktualisiert und angezeigt, bis die Suche (etwa nach 1 min) nach gefundenen Bluetooth®-Geräten beendet ist.

Das gewünschte Telefon in der Liste **BT-Geräte** auswählen.

Ist die Suche fehlgeschlagen, dann ist zu prüfen, ob die Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung erfüllt sind » Seite 30, *Bedingungen für die Kopplung* und den ganzen Vorgang wiederholen. Die Funktionstaste **Suchen** betätigen.

Kopplungsbestätigung
Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

› Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code[1] bestätigen.

Oder

› Im Telefon die Verbindungsanforderung bestätigen.
› Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten 4-stelligen PIN-Code eingeben[2].

Verbindung
Nach erfolgreicher Verbindung erscheint das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 16 *auf Seite 28*.

Bei einigen Telefonen ist eine Bestätigung bezüglich des Herunterladens der Kontakte in den Gerätespeicher notwendig. Erfolgt im Telefon keine Bestätigung bezüglich des Herunterladens der Kontakte, dann erfolgt kein Herunterladen der Kontakte.

Hinweis

▪ Während des Kopplungsvorgangs kann im Telefon die Option für das Passwort-Merken für die nächste automatische Verbindung gewählt werden[3].
▪ Wenn das Telefon die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP[4] unterstützt, kann im Telefondisplay ein Aufruf erscheinen, das Telefon als Bluetooth®-Player zu koppeln.

Mobiltelefon mit dem Gerät verbinden

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Beim Kopplungsvorgang vom Telefon aus ist die Bedienungsanleitung des Telefons zu beachten.

› Das Telefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen.
› In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das Gerät auswählen[5].

Während des Verbindungsaufbaus werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Möchten Sie die Verbindung herstellen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Herstellen** - Bestätigung des Kopplungsvorgangs
› **Abbrechen** - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

› Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code[6] bestätigen.

Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Oder

› Im Gerät den 4 - 16-stelligen PIN-Code eingeben.
› Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm eingegebenen PIN-Code eingeben[2].
› Ggf. im Telefon die Bestätigungsanforderung quittieren.

Nach erfolgreicher Verbindung erscheint das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 16 *auf Seite 28*.

Ist mit dem Gerät ein anderes Telefon über das HPP-Profil verbunden, dann erfolgt nur die Kopplung des neuen Telefons. Verbunden bleibt das ursprüngliche Telefon.

Bei freier Verbindung über das A2DP bzw. AVRCP[4]-Profil verbindet sich das Telefon mit dem Gerät automatisch über dieses Profil als Bluetooth®-Player » Seite 25.

---

1) Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Telefonkopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Kopplungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.
2) Die Eingabe und Bestätigung des PIN-Codes ist während der Fahrt nicht möglich.
3) Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.
4) A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.
5) Der Name des Geräts ist den Bluetooth®-Einstellungen zu entnehmen » Seite 15.
6) Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Gerätekopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Verbindungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.

Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Telefon verbinden, muss die aktuelle Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Telefon wird die Verbindung zum bestehenden Telefon automatisch abgebrochen.

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste B » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Es wird eine Liste früher gekoppelter Telefone angezeigt.

› Das gekoppelte, mit dem Gerät zu verbindende Telefon auswählen.

Sind die Kopplungsbedingungen » Seite 30 für das gewählte Telefon erfüllt, werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Diese Verbindung durch ... ersetzen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Abbrechen** - Beendigung des Menüs für den Telefonwechsel
› **Ersetzen** - Verbindung zum gewählten Telefon

Nach erfolgreicher Verbindung erscheint das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 16 *auf Seite 28*.

Wurde das gewünschte Telefon in der Liste früher gekoppelter Telefone nicht gefunden, dann ist das Telefon mit dem Gerät zu koppeln » Seite 30, *Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden*.

Bluetooth®-Verbindungsprofile

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Profiltypen
Mit dem Gerät können mehrere Telefone (oder Bluetooth®-Geräte) gekoppelt werden, doch nur eines kann aktiv über das Profil HFP[1)] und eines über das Audioprofil A2DP bzw. AVRCP[2)] verbunden sein.

› **Freisprechtelefon (HFP)** - Geräte, die die Verbindung über das HFP-Profil unterstützen
› **Bluetooth-Audio (A2DP)** - Geräte, die die Verbindung über das Audioprofil unterstützen

Verbindung einschalten/ersetzen
Im Menü **Telefon** die Funktionstaste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es wird eine Liste gekoppelter Geräte angezeigt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste mit dem Namen des verbundenen Geräts wird ein Menü mit unterstützten Profilen geöffnet.

Durch das Betätigen des weißen Profilsymbols im Menü mit unterstützten Profilen erscheint im Gerätebildschirm die Meldung **... - Verbindung mit ... wird hergestellt...** und das Gerät verbindet sich über das gewählte Profil.

Ist das Gerät bereits mit einem anderen Gerät verbunden, werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Diese Verbindung durch ... ersetzen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Ersetzen** - Ersetzung der Verbindung mit dem neu zu verbindenden Gerät
› **Abbrechen** - Abbruch der Verbindungsersetzung

Nach der Bestätigung erfolgt die Verbindung mit dem ausgewählten Gerät. Es wird nur das neu gewählte Profil ersetzt, die anderen Profile bleiben mit dem ursprünglichen Gerät verbunden.

Schnelle Umschaltung der HFP-Profilverbindung
Durch das Betätigen der Funktionstaste B » Abb. 16 *auf Seite 28* wird eine Liste gekoppelter Geräte angezeigt.

Nach dem Betätigen der Funktionstaste mit dem Namen des gekoppelten Geräts werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Diese Verbindung durch ... ersetzen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Ersetzen** - Ersetzung der Verbindung durch das gewählte gekoppelte Gerät (wenn dieses verfügbar ist)
› **Abbrechen** - Abbruch der Verbindungsersetzung

Nach der Bestätigung erfolgt die Verbindung mit dem ausgewählten Gerät über das HFP-Profil. Die Verbindung über das Audioprofil bleibt unverändert.

Verbindungstrennung
Im Menü **Telefon** die Funktionstaste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es wird eine Liste gekoppelter Geräte angezeigt.

1) HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.
2) A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Audioprofile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Durch das Betätigen des grünen Symbols für das jeweilige Profil werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Möchten Sie das Profil wirklich trennen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Trennen** - Verbindungstrennung
› **Abbrechen** - Abbruch der Verbindungstrennung

Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es werden eine Liste gekoppelter Geräte und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Alle** - Löschen aller Telefone in der Liste gekoppelter Geräte
› - Löschen des gewünschten Telefons

Nach der Auswahl einer der Funktionstasten werden die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Löschen** - Bestätigung des Löschvorgangs
› **Abbrechen** - Abbruch des Löschvorgangs

Verbindungstrennung

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Die Verbindung des Telefons mit dem Gerät kann auf eine der folgenden Arten getrennt werden.

› Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).
› Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » Seite 15, *Bluetooth®-Einstellungen*.
› Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Telefon.
› Durch die Trennung der Verbindung im Telefon.
› Durch das Entfernen des Telefons aus der Liste gekoppelter Geräte » Seite 33, *Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen*.
› Durch das Ausschalten des Bluetooth®-Profils HFP » Seite 32, *Bluetooth®-Verbindungsprofile*.
› Durch das Ausschalten des verbundenen Telefons.
› Durch das Entfernen des Telefons außerhalb der Reichweite des Bluetooth®-Signals.

Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden und wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Verbindung zum Telefon nicht unterbrochen. Die Verbindung wird erst nach dem Ausschalten der Zündung unterbrochen (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür).

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Tasten für die Kurzwahl einer Telefonnummer 33
Direkte Eingabe einer Telefonnummer 34
Liste der Telefonkontakte 35
Anruflisten 36
Telefongespräch 36

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4.

Tasten für die Kurzwahl einer Telefonnummer

Durch das Betätigen einer Funktionstaste für die Kurzwahl C » Abb. 16 *auf Seite 28* ist eine sofortige Wahl der vorher zugeordneten Telefonnumer möglich.

Es stehen vier Funktionstasten für die Kurzwahl zur Verfügung.

Die Verwaltung der Kurzwahltasten kann im Menü **Telefon** → → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** erfolgen.

Telefonnummer zuordnen

› Eine nicht belegte Funktionstaste für die Kurzwahl C » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Das Telefonbuch öffnet sich.

› Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die gewählte Telefonnummer wird einer Funktionstaste für die Kurzwahl zugeordnet.

Zugeordnete Telefonnummer wählen

› Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl der Telefonnummer C » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Zugeordnete Telefonnummer ändern

› Die belegte Funktionstaste für die Kurzwahl C » Abb. 16 *auf Seite 28* für etwa 2 s betätigen.

Das Telefonbuch öffnet sich.

› Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die gewählte Telefonnummer wird einer Funktionstaste für die Kurzwahl zugeordnet.

Telefonnummer entfernen

› Im Menü **Telefon** → ⚙ → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten**.
› Die jeweilige Funktionstaste für die Kurzwahl betätigen.

Durch die Bestätigung der Funktion **Löschen** wird die Telefonnummer entfernt.

Direkte Eingabe einer Telefonnummer

Abb. 17
Direkte Eingabe einer Telefonnummer

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste ⊞ » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Es erscheint ein Menü für die Eingabe der Telefonnummer » Abb. 17.

Menü für die Eingabe der Telefonnummer

A Eingabezeile
⌫ Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
✆ Wahl der eingegebenen Telefonnummer
✆+ Eingabe einer Vorwahl[1)]

Die Funktionstaste mit dem Symbol QO (Mailboxwahl) wird vom Gerät nicht unterstützt.

Telefonnummer eingeben

Die Eingabe der Telefonnummer erfolgt, indem die Funktionstasten mit der Nummer nacheinander betätigt werden.

Durch das Betätigen der Funktionstaste ✆ wird die Telefonnummer gewählt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste ✆+ wird die Telefonnummer mit der Vorwahl gewählt.

Zuletzt gewählte Telefonnummer eingeben

Ist kein Zeichen der Telefonnummer eingegeben, wird nach dem Betätigen der Funktionstaste ✆ bzw. ✆+ die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste ✆ wird die Telefonnummer gewählt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste ✆+ wird die Telefonnummer mit der Vorwahl gewählt.

Einen Kontakt in der Liste suchen

Der Eingabebildschirm » Abb. 17 funktioniert gleichzeitig als eine alphanumerische Tastatur für die Kontaktsuche im Telefonbuch.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä angezeigt.

Auf der rechten Seite neben der numerischen Tastatur erscheint eine Liste von im Verzeichnis anhand der eingegebenen Buchstaben gefundenen Kontakten. Durch das Betätigen der entsprechenden Funktionstaste für den jeweiligen Kontakt wird die Wahl gestartet.

Vorwahl eingeben

Die Eingabe der Vorwahl kann auf eine der folgenden Arten durchgeführt werden.

› Durch das Betätigen der Funktionstaste ✆+ (die Wahl der eingegebenen Telefonnummer mit der Vorwahl wird gestartet).
› Durch die Eingabe von Zeichen oder Nummern (z. B. + oder 00 u. Ä. wird in die Eingabezeile A ein Vorwahlzeichen eingefügt).

[1)] Die Funktionstaste für die Vorwahl wird nur bei aktiver Vorwahlfunktion angezeigt » Seite 29, *Einstellungen*.

Die Vorwahl kann z. B. für internationale Gespräche, Telefongespräche mittels eines virtuellen Mobilfunkbetreibers, Unterscheidung von Arbeits- und Privatgesprächen u. Ä. verwendet werden.

Enthält die Kontaktnummer eine Vorwahl, dann wird durch das Betätigen der Funktionstaste eine weitere Vorwahl vor die Nummer eingefügt und der Verbindungsaufbau startet. Die Telefonnummer enthält zu diesem Zeitpunkt zwei Vorwahlen und es wird kein Telefongespräch eingeleitet.

Liste der Telefonkontakte

Abb. 18 **Liste der Telefonkontakte / Kontaktdetail**

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Es wird eine Liste der Telefonkontakte A » Abb. 18 angezeigt.

Im Telefonbuch des Geräts stehen bis zu 2000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern beinhalten.

Die Liste der Telefonkontakte kann auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

Kontakt wählen
Durch das Betätigen der Funktionstaste mit einem der angezeigten Kontakte wird die Wahl gestartet[1].

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach dem Betätigen der Funktionstaste für den Kontakt ein Menü mit den zu diesem Kontakt zugeordneten Telefonnummern angezeigt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste mit einer der angezeigten Telefonnummern wird die Wahl gestartet[1].

Kontaktdetails
Durch das Betätigen der Funktionstaste > in der Liste der Telefonkontakte A werden die Kontaktdetails B » Abb. 18 angezeigt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste in den Kontaktdetails wird ein Fenster für die Bearbeitung der Telefonnummer des Kontakts vor der Wahl angezeigt.

Durch das Betätigen der Funktionstaste mit einer der angezeigten Telefonnummern wird die Wahl gestartet[1].

Kontakt suchen
Durch das Betätigen der Funktionstaste A » Abb. 18 **Suchen** wird die Eingabetastatur für die Kontaktsuche im Telefonbuch geöffnet » Seite 8, *Alphanumerische Tastatur*.

Durch das Betätigen der Funktionstaste für den ausgesuchten Kontakt wird die Wahl gestartet[1].

Liste laden
Nach der ersten Verbindung des Telefons mit dem Gerät beginnt das System, die Liste der Telefonkontakte aus dem Telefon und aus der SIM-Karte[2] in den Gerätespeicher[3] zu importieren. Abhängig von der Anzahl der Kontakte kann dieser Vorgang auch einige Minuten dauern.

Die Anzahl der importierten Kontakte kann in der Funktionstaste geprüft werden » Seite 29 **Kontakte imp.**.

Kontextabhängig hat die Nummer für die Anzahl der importierten Kontakte die folgende Bedeutung.
› Während des Imports - xxxx/yyyy - Anzahl der aktuell in den Gerätespeicher importierten Kontakte / Anzahl der Kontakte im Telefon.
› Nach dem Import - xxxx/2000 - Anzahl der importierten Kontakte, die mind. eine Telefonnummer enthalten / 2000 (höchstmögliche Anzahl der in den Gerätespeicher importierten Kontakte).

[1] Ein Telefongespräch kann erfolgen, wenn kein anderes Gespräch geführt wird.
[2] Bei einigen Telefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.
[3] Bei einigen Telefonen ist eine Bestätigung des Imports von Kontakten in das Gerät notwendig.

Erreicht die vom Telefon importierte Liste der Telefonkontakte die Anzahl von 2000 Kontakten, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Kontakte wurden nicht vollst. imp.** Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung.

Tritt beim Laden der Liste ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob ... Verbindungen zulässt.**

Liste aktualisieren
Bei jeder weiteren Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt nur eine Aktualisierung der Liste der Telefonkontakte.

Während der Aktualisierung steht die Liste, die zur letzten abgeschlossenen Aktualisierung gespeichert wurde, zur Verfügung. Neu gespeicherte Telefonnummern werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Die Aktualisierung kann manuell » Seite 29, *Einstellungen* durch das Betätigen der Funktionstaste **Kontakte imp.** durchgeführt werden.

Anruflisten

Abb. 19 **Anrufliste**

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste ⌯ » Abb. 16 *auf Seite 28* betätigen.

Es wird eine Anrufliste angezeigt.

Beschreibung der Funktionstasten

A Öffnen der Anrufliste
- › **Alle** - Liste aller Anrufe (max. 120 Anrufe)
- › **In Abw.** - Liste der Anrufe in Abwesenheit (max. 40 Anrufe)
- › **Gewählt.** - Liste der gewählten Nummern (max. 40 Anrufe)
- › **Angen.** - Liste der angenommenen Anrufe (max. 40 Anrufe)

B Start der Wahl des gewählten Telefonkontakts bzw. der Telefonnummer

> Anzeige der Kontaktdetails » Seite 35

Nach jedem beendeten Telefongespräch erfolgt eine Aktualisierung der Anrufliste, indem Informationen vom Telefon heruntergeladen werden. Von einigen Telefonen wird die Übergabe von zeitbezogenen Informationen bezüglich des Telefongesprächs nicht unterstützt. Die Anrufliste muss dann nicht der Wirklichkeit entsprechen.

Telefongespräch

Abgehender Anruf
Während des Verbindungsaufbaus wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es kann die folgende Funktion gewählt werden.

- Wahl beenden

Eingehender Anruf
Während eines eingehenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es können die folgenden Funktionen gewählt werden.

- Eingehenden Anruf annehmen
- Rufton stummschalten
- Rufton wiederherstellen
- Eingehenden Anruf abweisen

Laufender Anruf
Während eines laufenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname und die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden.

- Anruf zum Telefon umschalten (Privatgespräch)
- Anruf zum Gerät umschalten
- Mikrofon ausschalten
- Mikrofon einschalten
- Anruf beenden

Während eines laufenden Anrufs besteht die Möglichkeit, durch das Betätigen der Funktionstaste ⊞ die Versendung des Tastentons (DTMF) aufzufuren, ggf. den Kontakt über den Tastenton durch das Betätigen der Funktionstaste **Kontakt als DTMF** zu versenden. Nach dem Betätigen wird eine Liste der verfügbaren Kontakte geöffnet.

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Auswahl des Fahrmodus (Driving Mode Selection) 38
Fahrzeugdaten 39
Standheizung und -lüftung 40
ESC- und ASR-Systeme 41
Reifen 41
Assistenzsysteme 41
Parken und Rangieren 41
Licht 42
Spiegel und Wischer 42
Öffnen und Schließen 43
Sitze 43
Kombi-Instrument (Multifunktionsanzeige) 43
Zeit-, Datums- und Einheiteneinstellungen 43
Service 43
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 43
Climatronic einstellen 44

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.

Auswahl des Fahrmodus (Driving Mode Selection)

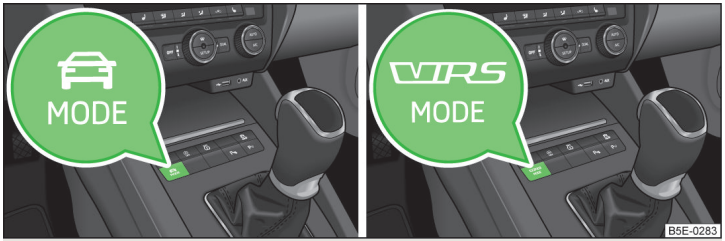

Abb. 20 **Taste für die Auswahl des Fahrmodus: Variante 1 / Variante 2**

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht, einen der Fahrmodi (**Normal**, **Sport**, **Eco**, **Individual**) zu wählen.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol MODE bzw. MODE » Abb. 20.

Der aktuell gewählte Fahrmodus wird in der Statuszeile der Hauptmenüs » Abb. 21 *auf Seite 39* (oben links) angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MODE bzw. MODE » Abb. 20 betätigen.

- **Normal** - Einschalten des Modus Normal
  - **Schließen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Information zu den Moduseinstellungen
- **Sport** - Einschalten des Modus Sport
  - **Schließen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Information zu den Moduseinstellungen
- **Eco** - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
  - **Schließen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Information zu den Moduseinstellungen
- **Individual** - Einschalten des Modus Individual
  - **Schließen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Einstellen** - individuelle Einstellung
    - **Lenkung:** - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich

- **Motor:** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **ACC:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Kurvenfahrlicht:** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Klimatisierung** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
  - **Normal** - normal
  - **Eco** - sparsam
- **Modus zurücksetzen** - Einstellung aller Menüpunkte im Modus **Individual** auf **Normal**
  - **Abbrechen** - Beibehaltung der aktuellen Einstellung
  - **Zurücksetzen** - Einstellung aller Menüpunkte auf **Normal**

Hinweis

Wird das Gerät im Menü "Fahrmodus wählen" länger als ca. 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Fahrzeugdaten

Abb. 21 **Fahrdaten / Fahrzeugstatus**

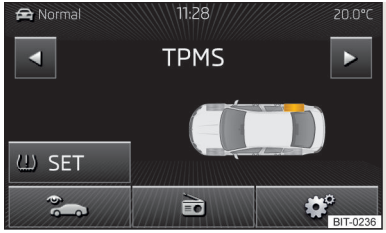

Abb. 22
Reifenkontrollanzeige - Darstellungsbeispiel: den Reifen hinten rechts und dessen Fülldruck prüfen

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste CAR → betätigen.

Angezeigte Fahrzeugdaten » Abb. 21

- A Fahrstrecke
- B Fahrzeit
- C Durchschnittsgeschwindigkeit
- D durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- E ungefähre Reichweite[1)]

[1)] Bei Fahrzeugen mit CNG-Antrieb wird die ungefähre Reichweite mit Benzin und mit CNG separat angezeigt.

F Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols)

G Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des Fahrzeugs werden Warnmeldungstexte angezeigt)

- **Fahrdaten** - Anzeige der Fahrdaten

Im Bildschirm kann einer der drei Fahrdatenspeicher angezeigt werden » Abb. 21.

- *Ab Start* - Einzelfahrtdaten
- *Langzeit* - langfristige Fahrdaten
- *Ab Tanken* - Daten nach dem Kraftstofftanken

Zwischen den einzelnen Fahrdatenspeichern kann mithilfe der Funktionstasten ◀▶ gewechselt werden.

- **Komf.verbr.** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen (z. B. Klimaanlage u. Ä.) und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge
- **Fahrz.status** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand » Abb. 21 oder zur Reifendruck-Überwachung
  - *Fahrz.status* - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand
    - ✓ - keine Meldung / ⚠ **Durchsagen** - Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand, die Anzahl der Meldungen (liegt nur eine Meldung vor, dann wird nur ein Warnmeldungstext angezeigt)
    - **Start-St.** - Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
  - *Reifenkontrollanzeige* - Funktion der Reifendruck-Überwachung » Abb. 22
    - **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs

Zwischen den einzelnen Menüs kann mithilfe der Funktionstasten ◀▶ gewechselt werden.

Hinweis

Nach dem Betätigen der Taste CAR wird die zuletzt angezeigte Ansicht aus dem Menü angezeigt.

Standheizung und -lüftung

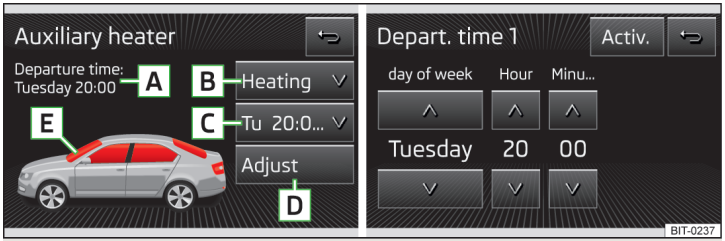

Abb. 23 **Standheizung: Hauptmenü / Einstellung der Vorwahlzeit**

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil → betätigen.

Oder

› Die Taste CAR → betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 23

A Abfahrtszeit: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll

B Heizung/Lüftung: Einstellung der Betriebsart

C Liste der Vorwahlzeiten, Aktivierung/Deaktivierung der Vorwahlzeit

D Einstellung der Vorwahlzeit 1-3 und der Laufzeit (10-60 Minuten)

E bei laufender Heizung werden die Fenster rot dargestellt / bei laufender Lüftung werden die Fenster blau dargestellt

› Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.

› Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Symboltaste für direktes Ein-/Ausschalten bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten.

Hinweis

- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Position ausgewählt, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » Seite 14, *Zeit- und Datumseinstellungen*, dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

ESC- und ASR-Systeme

› Die Taste CAR → ⚙ → **ESC-System** betätigen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
- **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Reifen

› Die Taste CAR → ⚙ → **Reifen** betätigen.

- *Reifenkontrollanzeige* - System der Reifendruck-Überwachung
  - ⓘ **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs
- *Winterreifen* - Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
  - **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung für Winterreifen
  - **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Assistenzsysteme

› Die Taste CAR → ⚙ → **Fahrerassistenz** betätigen.

- *ACC (Distanzregelung)* - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Fahrprogramm:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage[1)]
    - **Normal** - normal
    - **Sport** - sportlich
    - **Eco** - sparsam
  - **Zuletzt gewähl. Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
  - **Abstand:** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
    - **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
    - **Klein** - kleiner Abstand
    - **Mittel** - mittlerer Abstand
    - **Groß** - großer Abstand
    - **Sehr groß** - sehr großer Abstand
- *Front Assist* - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
  - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
  - **Abstandswarng. anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- *Lane Assist* - Einstellung des Spurhalteassistenten
  - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  - **Adaptive Spurführung** - Aktivierung/Deaktivierung der adaptiven Spurführung
- *Müdigkeitserkennung* - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung
- *Proaktiver Insassenschutz* - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes

Parken und Rangieren

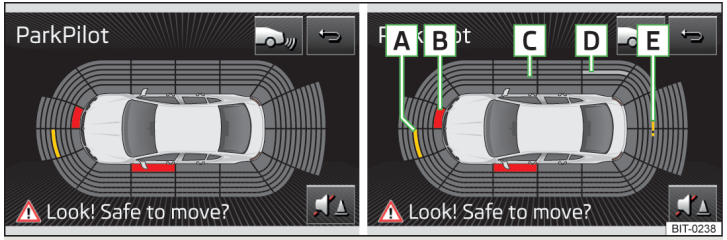

Abb. 24 **Bildschirmanzeige der optischen Einparkhilfe**

[1)] Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus erfolgt diese Einstellung im Menü » Seite 38, *Auswahl des Fahrmodus (Driving Mode Selection)*.

Einparkhilfe - Funktionstasten und Hinderniswarnung » Abb. 24

Wechsel zur Rückfahrkameraanzeige

Ausschalten der optischen Einparkhilfe

Aus-/Einschalten der akustischen Einparkhilfe

Hinweisanzeige: **Fahrweg kontrollieren!**

A ein in der Fahrspur bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das gelbe Segment dargestellt

B ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis wird durch das rote Segment dargestellt STOP Die Fahrt in Richtung Hindernis nicht fortsetzen!

C ein Bereich ohne erkanntes Hindernis wird als durchsichtiges Segment dargestellt

D ein im abgetasteten Bereich außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das weiße Segment dargestellt

E es liegt ein Systemfehler vor (es erfolgt keine Anzeige der Hindernisse)

› Die Taste CAR → ⚙ → **Parken und Rangieren** betätigen.

- *ParkPilot* - Einstellung der Einparkhilfe
  - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung der Einparkhilfe
  - **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
  - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
  - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung vorn
  - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
  - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Signaltöne für die Hinderniserkennung hinten
  - **Entert. Absenkung** - Lautstärkeabsenkung des Lautsprechertons (Audio)

i Hinweis

Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe kann auf eine Vollbilddarstellung umgeschaltet werden, wenn der Bildschirm im Bereich der Anzeige angetippt wird.

Licht

› Die Taste CAR → ⚙ → **Licht** betätigen.

- *Ambientebeleuchtung* - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
  - **Instrumentenbel.** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
  - **Fußraumbeleuchtg.** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung
- *Lichtassistenz* - Einstellung der Außenbeleuchtung
  - **Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
  - **Einschaltzeit:** - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
    - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
    - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
    - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
  - **Aut. Fahrlicht (Regen)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
  - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
  - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
  - **Reisemodus:** - Einstellung des touristischen Lichts
    - **Links** - für den Rechtsverkehr
    - **Rechts** - für den Linksverkehr
- „*Coming/Leaving home*" - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
  - „**ComingHome-Funk**" - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
  - „**LeavingHome-Fk.**" - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Spiegel und Wischer

› Die Taste CAR → ⚙ → **Spiegel und Wischer** betätigen.

- *Spiegel* - Einstellung der Spiegel
  - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
  - **Absenken (Rückwärtsg.)** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels
  - **Einklappen (Parken)** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über den Funkschlüssel bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESSY)
- *Scheibenwischer* - Einstellung der Scheibenwischer
  - **Automat. Wischen (Regen)** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
  - **Automat. Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

› Die Taste CAR → ⚙ → **Öffnen und Schließen** betätigen.

- *Fensterbedienung* - Einstellung der Fensterbedienung
  - **Komfortöffnen:** - Einstellung des Komfortöffnens
    - **Alle** - alle Fenster
    - **Fahrer** - nur das Fahrerfenster
    - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
- *Zentralverriegelung* - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
  - **Türentriegel.:** - Einstellung der Türentriegelung
    - **Alle** - alle Türen
    - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESSY Fahrer- oder Beifahrertür
    - **Seite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESSY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
  - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren
  - **Akustische Bestätigung** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze

› Die Taste CAR → ⚙ → **Sitze** betätigen.

- *Sitzposition speichern* - Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel
  - **Fahrzgschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs

Kombi-Instrument (Multifunktionsanzeige)

› Die Taste CAR → ⚙ → **Kombi-Instrument** betätigen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Darstellung der Menüpunkte der Multifunktionsanzeige im Display des Kombi-Instruments ein-/auszublenden sowie die Fahrdaten zurückzusetzen.

- **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs
- **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs
- **Nachtankmenge** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Nachtankmenge
- **Komfortverbraucher** - Ein-/Ausschalten der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher
- **Eco-Tipps** - Ein-/Ausschalten der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren
- **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit
- **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke
- **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit
- **Digit. Geschw.keitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit
- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige
- **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige
- **Kühlmitteltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Kühlmitteltemperaturanzeige
- **Daten Ab Start zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments
- **Daten Langzeit zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments

Zeit-, Datums- und Einheiteneinstellungen

› Die Taste CAR → **Zeit und Datum** betätigen.

Beschreibung der Zeit- und Datumseinstellungen » Seite 14.

› Die Taste CAR → **Einheiten** betätigen.

Beschreibung der Einheiteneinstellungen » Seite 14.

Service

› Die Taste CAR → ⚙ → **Ölwechsel ... / ... Inspektion ... / ...** betätigen.

- *VIN: ...* - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- *Inspektion: --- oder ---* - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- *Ölwechsel-Service: --- oder ---* - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

› Die Taste CAR → ⚙ → **Werkseinstellungen** betätigen.

In diesem Menü besteht die Möglichkeit, die Menüpunkte bezüglich der Einstellungen der Fahrzeugsysteme auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. ▸

- *Alle Einstellungen*
  - **Alle Einstellungen** - Wiederherstellung der Einstellungen **aller** Menüpunkte
- *Einzelne Einstellungen*
  - **Fahrerassistenz** - Wiederherstellung des Menüs **Fahrerassistenz**
  - **Parken und Rangieren** - Wiederherstellung des Menüs **Parken und Rangieren**
  - **Licht** - Wiederherstellung des Menüs **Licht**
  - **Spiegel und Wischer** - Wiederherstellung des Menüs **Spiegel und Wischer**
  - **Öffnen und Schließen** - Wiederherstellung des Menüs **Öffnen und Schließen**
  - **Kombi-Instrument** - Wiederherstellung des Menüs **Kombi-Instrument**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt die Frage, ob die Einstellungen tatsächlich wiederhergestellt werden sollen.

- **Abbrechen** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Wiederherstellung der Einstellungen

Climatronic einstellen

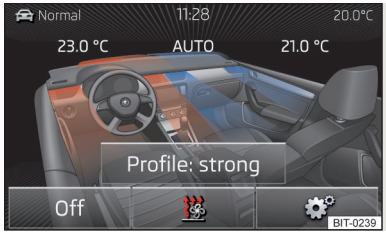

Abb. 25
Climatronic: Hauptmenü

Im Menü der Climatronic wird im Bildschirm die wunschgemäß eingestellte Temepratur auf der Fahrer- und Beifahrerseite angezeigt » Abb. 25.

In Abhängigkeit der wunschgemäß eingestellten Temperatur wird der Luftstrom aus den Luftaustrittsdüsen blau (Temperatur unter 22 °C) bzw. rot (Temperatur über 22,5 °C) dargestellt.

Im Automatikbetrieb der Climatronic wird im Bildschirm der Schriftzug **AUTO** angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

- **Klimaprofil: Sanft** - geringere Betriebsleistung der Klimaanlage, leiser Betrieb
- **Klimaprofil: Mittel** - Basis-Betriebsleistung der Klimaanlage
- **Klimaprofil: Inten.** - erhöhte Betriebsleistung der Klimaanlage
- **Ein/Aus** - Ein-/Ausschalten der Climatronic
- - Einstellung der Standheizung und -lüftung » Seite 40
- - Einstellungen für die Climatronic
  - **Klimaprofil:** - siehe Klimaprofil (Sanft, Mittel, Inten.)
  - **Umluft automatisch** - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs
  - **Zuheizer automatisch** - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung
  - **Fensterheizung automat.** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Frontscheibenbeheizung

Hinweis

- Wird das Gerät im Menü Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt und war das Gerät vor dem Aufrufen des Menüs Climatronic nicht eingeschaltet, erfolgt das Ausschalten des Geräts.
- Wird der Automatikbetrieb der Climatronic ausgeschaltet, indem die Gebläsedrehzahl erhöht bzw. verringert wird, dann wird die farbliche Darstellung des Luftstroms aus den Luftaustrittsdüsen nicht angezeigt.

Stichwortverzeichnis

A

ACC 41
AM 16
Anklappen der Außenspiegel - Einklappen während des Parkens 42
Anruflisten 36
ASR 41
Audio
Medien 21
Radio 16
Audioquelle 23
Audioquelle wählen
Medien 24
Ausschalten des Geräts 6
Auswahl des Fahrmodus 38
Automatische Distanzregelung 41
Automatische Geräteabschaltung 4
Automatisches Fahrlicht bei Regen 42
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen 42
Automatisches Heckscheibenwischen 42
Automatische Verriegelung 43
AUX 26

B

Bedienung
Radio 16
Bedienungshebel 9
Bedingungen für die Kopplung 30
Berührungsbildschirm 6
Bildschirm 6
Bildschirmanzeige 7
Bluetooth
ein-/ausschalten 15
Einstellungen 15
Gerät mit dem Telefon verbinden 29
Sichtbarkeit 15
Bluetooth-Audio 25
Bluetooth-Player 25
Bluetooth-Profile 32

C

Climatronic
Automatikbetrieb 44
automatischer Umluftbetrieb 44
Betriebsart 44
COMING HOME 42

D

DAB 16
Einstellungen 20
Dateiformate 24
Voraussetzungen und Einschränkungen 24
Daten
Fahrt 39
Fahrzeugstatus 39
Komfortverbraucher 39
Datum 14
Diebstahlsicherung 4
Digitaler Radioempfang
Einstellungen 20
Display 6
Driving Mode Selection 38
DTMF 36

E

Eco-Tipps 43
Eingabebildschirm
Sprachenzeichen 14
Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur 8
Eingabebildschirm mit Tastatur 8
Einheiten 14
Einleitende Informationen 4
Komponentenschutz 4
Konformitätserklärung 4
Einparkhilfe 41
Einschalten des Geräts 6
Einstellungen
auf Werkseinstellungen zurücksetzen 14
Benutzerprofil 33
Bluetooth 15
DAB 20
Einheiten 14
Fahrmodus 38
Favoriten verwalten 33
FM 20
Gerät 12
Gerätebildschirm 13
Klang 13
Lautstärke 6
Medien 23
Menüs 12
Radio 19
Sprache 12
Systeminformationen 15
Tastatur 14
Telefon 29
Zeit und Datum 14
zusätzliche Tastatursprachen 14
ESC Sport 41

F

Fahrdaten 43
Fahrmodus 38
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 43
Fahrzeugausstattung
Konformitätserklärung 4
Fahrzeugeinstellungen 38
Fahrzeugsysteme 38
Fahrzeugsysteme einstellen
Assistenzsysteme 41
auf Werkseinstellungen zurücksetzen 43

Climatronic 44
ESC-System 41
Licht 42
Multifunktionsanzeige 43
Öffnen und Schließen 43
Parken und Rangieren 41
Reifen 41
Sitze 43
Spiegel und Wischer 42
Standheizung und -lüftung 40
Fenster öffnen 43
Fernlichtassistent - Light Assist 42
FM 16
Einstellungen 20
Frequenzbereich
siehe Hauptmenü 16
Frequenzbereich wählen
siehe Hauptmenü 16
Front Assist 41
Funktionstasten 7

G

Gerätebedienung 7
Bedienungshebel 9
Gerätebildschirm 7
MAXI DOT-Display 9
Multifunktionslenkrad 9, 11
Gerätebeschreibung 5
Gerätebildschirm 13
Bedienung 7
numerische Tastatur 8
Tastatur 8
Wartung 6
wichtige Hinweise 6
Geräteeinstellungen 12
Geräteübersicht 5
Gerät mit dem Telefon verbinden 30
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 41

H

Hauptmenü
Medien 21
Telefon 28

I

Instrumentenbeleuchtung 42

K

Kippen der Spiegelfläche - Absenken im Rückwärtsgang 42
Klang 13
Kombi-Instrument 43
Komfortblinken 42
Komfortverbraucher 39
Kommunikation 27
Komponentenschutz 4
Konformitätserklärung 4

L

Lane Assist 41
Lautstärke
ausschalten 6
einstellen 6
LEAVING HOME 42
Lichtsensor - Einschaltzeit des Lichts 42
Liste
Medien 21
Liste der Telefonkontakte 35
Liste verfügbarer Sender
Radio 17

M

MAXI DOT-Display
Bedienung 9
Medien 9
Radio 9
Telefon 11
Medien 21
Audioquelle 23
Audioquelle wählen 24
AUX 26
Bedienung 21
Bluetooth-Audio 25
Browser 21
Dateiformate 24
Einstellungen 23
Hauptmenü 21
Liste 21
Multifunktionslenkrad 9
Multimedia-Datenbank 22
SD-Speicherkarte 25
unterstützte Medien 24
USB 26
Voraussetzungen und Einschränkungen 24
Wiedergabe 23
Memory-Funktion des Funkschlüssels 43
Menü
Geräteeinstellungen 12
Medien 21
Radio 16
Setup 12
Telefon 27
Müdigkeitserkennung 41
Multifunktionsanzeige 43
Multifunktionslenkrad
Medien 9
Radio 9
Telefon 11
Multimedia
AUX 26
USB 26
Multimedia-Datenbank
Medien 22
Mute 6

P

Proaktiver Insassenschutz 41

PTY-Filter 17

R

Radio 16
Bedienung 16
DAB-Einstellungen 20
Einstellungen 19
FM-Einstellungen 20
Hauptmenü 16
Liste verfügbarer Sender 17
Multifunktionslenkrad 9
Sender speichern 18
Sender suchen 18
Sender wählen 18
Verkehrsfunk (TP) 19
Vorwort 16
Radiosender
Sender speichern 18
Sender suchen 18
Sender wählen 18
Radiosender speichern 18
Radiosender wählen
siehe Hauptmenü 16
Reifenkontrollanzeige 39, 41

S

SD-Speicherkarte 25
Sender
siehe Hauptmenü 16
Service 43
Setup 12
Sitze
Einstellungen 43
Standheizung und -lüftung
Einstellungen 40
START-STOPP 39
Statuszeile 7
Synchronverstellung beider Spiegel 42
Systeminformationen 15

T

Tagfahrlicht 42
Tastatur 8, 14
Telefon 27
Anruflisten 36
Bedingungen für die Kopplung 30
Bildschirmmeldungen 28
Bluetooth-Profile 29, 32
Einstellungen 29
Funktionen 33
Gerät mit dem Telefon verbinden 30
Hauptmenü 28
Kurzwahl einer Telefonnummer 33
mit dem Gerät verbinden 29
Multifunktionslenkrad 11
schnelle Verbindung mit dem Telefon 32
Telefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen 33
Telefonbuch 35
Telefongespräch 36
Telefon mit dem Gerät verbinden 31
Telefonnummer eingeben 34
Telefon wählen 32
Verbindungstrennung 33
Vorwahl einer Telefonnummer 34
Telefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen 33
Telefonbuch 35
Telefonfunktionen 33
Telefongespräch 36
DTMF 36
Telefon mit dem Gerät verbinden 31
Telefonnummer 34
Touristisches Licht - Reisemodus 42
TP (Verkehrsfunk) 19
Türentriegelung 43

U

USB 26

V

Verkehrsfunk (TP) 19
VIN-Nummer 43
Vorwahl einer Telefonnummer 34

W

Warnmeldungen 4, 39
Werkseinstellungen 14, **43**
Wichtige Hinweise 4
Berührungsbildschirm 6
Wiedergabe
Medien 23

Z

Zeit 14
Zusätzliche Tastatursprachen 14

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2014

www.skoda-auto.com

Swing: Octavia
Infotainment německy 05.2014
S00.5614.28.00
5E0 012 705 DE